

# Informationen zur Antragstellung 2026

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
SACHSEN



# Teamübersicht Sachgebiet Ausgleichs- und Direktzahlungen

**Sachgebietsleiter**  
**stellv. Sachgebietsleiter**

**Knut Vorberger**  
Marco Klar

**03578-3374-00**  
03578-3374-40

## Direktzahlungen

Roland Kohls      Tel. -90  
Angelika Rolle    Tel. -52  
Kristin Koller     Tel. -21  
Benno Buck        Tel. -60  
Anja Weichert     Tel. -45

## Stammdaten

Kathrin Möller    Tel. -76  
Juliane Lorenz    Tel. -54

## Konditionalitäten

Ralf Hänsch        Tel. -66  
Christopher Storm    Tel. -42

## Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen Ausgleichszulage

Björn Huschebeck    Tel. -34  
Sophia Hübner        Tel. -29  
Anna-Marie Roick    Tel. -65  
Susan Hipke            Tel. -62  
Angela Förster        Tel. -44

# Hinweise in 2026

- I Im Laufe des Jahres werden wieder Gesetzesanpassungen (u.a. bei den Konditionalitäten) erfolgen
- I Konditionalitätenbroschüre wird nach Anpassung der Gesetze an die Antragssteller versendet (Termin noch offen)

# Hinweise in 2026

## Verfügungsberechtigung von Bestandsflächen

- I beantragte Flächen müssen am 15.05. des aktuellen Antragsjahres dem Antragsteller zu Verfügung stehen (§ 13 Abs. 1 der GAP-Direktzahlungen-Verordnung (GAPDZV))
- I Im Rahmen der diesjährigen Kontrollen werden vermehrt die Verfügungsberechtigungen des Antragstellers geprüft
- I geprüft werden: u. a. Grundbuchauszüge, Landpacht- oder Pflugtauschverträge
- I Hintergrund dieser neuen Vorgehensweise: Prüfung der Europäischen Kommission zur „Zuverlässigkeit und Rechnungsprüfung“
- I Ziel: potentielle Risiko der künstlichen Schaffung von Fördervoraussetzungen zu prüfen und entgegenzuwirken

# Hinweise in 2026

## Verfügungsberechtigung von „neue“ Flächen

- I Für Flächen, die neu in die Referenz aufgenommen werden sollen, ist zum Antrag eine schriftliche Verfügungsberechtigung mit abzugeben
- I Dies gilt auch für wesentliche Flächenerweiterungen eines Feldblockes **ab 0,1 Hektar**
- I Möglichst bis 31.05.2026
- I Liegt keine Verfügungsberechtigung vor, erfolgt keine Feldblockerstellung bzw. -erweiterung

# Hinweise in 2026

## Landwirtschaftliche Tätigkeit / Nutzung (LT) – erfolgt auf produktiven Flächen

Gemäß § 3, Abs. 1, Satz 1 GAPDZV umfasst die landwirtschaftliche Tätigkeit:

- I die Erzeugung, einschließlich Tätigkeiten wie Anbau, auch mittels Paludikultur oder in einem Agroforstsystem, Ernten, Melken, Zucht oder Aufzucht von Tieren oder Haltung von Tieren für landwirtschaftliche Zwecke
- I eine landwirtschaftliche Tätigkeit (LT) auf Grünland oder auf mehrjährigen Ackerfutterflächen ist gegeben, wenn der Aufwuchs beweidet, gemäht und beräumt wird (Frischfutter, Heu- oder Silageerzeugung)
- I Auf produktiven Ackerlandflächen ist die landwirtschaftliche Tätigkeit durch die Ansaat einer Kulturpflanze gegeben.

# Hinweise in 2026

## Landwirtschaftliche Mindesttätigkeit (LMT) - Pflege der „Brachen“

- I Die landwirtschaftliche Mindesttätigkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. Abs. 2 GAPDZV auf aus der Erzeugung genommenen Flächen (Brachen) mindestens in jedem zweiten Antragsjahr, vor dem 16. November des jeweiligen Jahres, durchzuführen.
- I Werden Flächen mit den Nutzungscodes:
  - I Ackerland aus der Erzeugung genommen (591),
  - I Dauergrünland aus der Erzeugung genommen (592),
  - I und Dauerkulturen aus der Erzeugung genommen (593)
- I beantragt, gilt für diese Flächen ein Sperrzeitraum vom **01.04. bis 15.08. (GLÖZ 6)**
- I In diesem Zeitraum ist das Mähen oder Zerkleinern des Aufwuchses auf brachliegendem oder stillgelegtem Acker- und Dauergrünland verboten (gemäß § 17, Abs. 4 GAPKondV).

# Hinweise in 2026

## Landwirtschaftliche Mindesttätigkeit (LMT) - Pflege der „Brachen“

- I Mulchen, d.h. Zerkleinern und Belassen des Aufwuchses auf der Grünlandfläche oder auf mehrjährigen Ackerfutterflächen ist **keine landwirtschaftliche Tätigkeit (LT)**
- I Folgen: Dies bedeutet, dass nach den Richtlinien AUK und ÖBL keine Zahlung erfolgen kann
- I Auch eine Kombination mit Ökoregelungen (ÖR) kann betroffen sein

# Hinweise in 2026

## Landwirtschaftliche Mindesttätigkeit (LMT) - Pflege der „Brachen“

- I Wenn Flächen technologisch bedingt jedoch ausschließlich gemulcht werden müssen, ist zwingend ein Nutzungscode für „Flächen aus der Produktion genommen“ (NC´s 591,592,593) zu verwenden
  
- I Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang den Sperrzeitraum für brachliegende Flächen
  
- I Wenn Sie in Ihrem Antrag zum Beispiel die Nutzungscodes Wiesen (NC 451) oder Mähweiden (NC 452) verwenden, muss zwingend eine landwirtschaftliche Tätigkeit (LT) in Form von Beweidung oder Schnittnutzung mit Beräumung der Fläche erfolgen

# Hinweise in 2026

## Kompensationsflächen

- I Kompensationsmaßnahmen sind Ausgleichsmaßnahmen nach bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelungen
- I Liegen Überschneidungen der Auflagen zu Kompensationsmaßnahmen mit den Förderverpflichtungen vor, muss die Förderfähigkeit der betreffenden Flächen bzw. Teilflächen geprüft werden
- I Diese Auflagen können in Pachtverträgen, Grundbuchauszügen, Nutzungsvereinbarungen oder ähnliches niedergeschrieben sein
- I Bei Verdacht auf vorliegende Kompensationsverpflichtungen können weitere Informationen bei der zuständigen Behörde eingeholt werden:  
Untere Naturschutzbehörde (UNB)  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz
- I Auskunft über das Förderverfahren der betreffenden Flächen kann über das FBZ Kamenz erfolgen

### FRL AUK/2023 vom 4. Oktober 2022 Teil A ELER-finanzierte Maßnahmen VI. Sonstige Bestimmungen

#### 3. Nicht förderfähige Flächen

- I i) Kompensationsflächen entsprechend der bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung

### FRL AUK/2023 vom 4. Oktober 2022 Teil B GAK-finanzierte Maßnahmen VI. Sonstige Bestimmungen

#### 3. Nicht förderfähige Flächen

- I i) Kompensationsflächen entsprechend der bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung

## FRL AUK/2023 vom 4. Oktober 2022 Teil C GAK-finanzierte Maßnahme: Erschwernisausgleich von Kosten und Einkommensverlusten für Pflanzenschutzmittelverbote

### 7. Nicht förderfähige Flächen

- I i) Kompensationsflächen entsprechend der bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung

## FRL ÖBL/2023 vom 4. Oktober 2022 5. Sonstige Bestimmungen

### 5.4 Nicht förderfähige Flächen

- I j) Kompensationsflächen entsprechend der bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung

## Öko-Regelungen § 18 GAPDZG (GAP-Direktzahlungen-Gesetz)

- I Ein Betriebsinhaber erhält jährlich auf Antrag eine Unterstützung für die freiwillig von ihm übernommenen Verpflichtungen zur Einhaltung von Regelungen für Klima und Umwelt (Öko-Regelungen).

# Hinweise in 2026

## Erweiterung des Biosphärenreservat

- I Erweiterung des Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (mit Wirkung zum 16. Februar 2026)
- I Anpassung von Beantragungskulissen/ Fachkulissen (u.a. Ausschlusskulisse nach § 4 PflSchAnwV) erfolgen im Jahresverlauf
- I Zur Antragsstellung 2026 wie gewohnt beantragen, betroffene Antragsteller werden informiert sobald es Änderungen bei der Beantragung gibt
- I Antragsteller können mit dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Kontakt aufnehmen

- | Evaluation der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie der Förderung der Ökologischen/Biologischen Landwirtschaft
- | Ziel der Befragung ist es, für eine Auswahl bestimmter Fördermaßnahmen Potentiale zur Verbesserung der Umsetzbarkeit, Wirksamkeit und Akzeptanz zu identifizieren.
- | Bitte helfen Sie mit, Maßnahmen zu folgenden Themen zweckmäßig weiterzuentwickeln:
  - | Ackerland – Pflege von Brachen und Blühflächen, Ackerfutterbau, Schwarzbrachestreifen, Zwischenfruchtanbau, Untersaaten, Direktsaat und Streifenanbau sowie konservierende Landwirtschaft
  - | Grünland: ungenutzte Bereiche (Altgrasstreifen), Weidemaßnahmen, Mahdtermine, Entbuschung, mech. Grünlandpflege, Verwendung von Aufbereitern sowie die Verwertung des Aufwuchses

# Bewirtschafterbefragung AUK/2023, ÖBL/2023

- | Acker- und Grünland – die Begünstigung von zu Vergiftungen führenden Pflanzen durch Brachemaßnahmen
- | Gründe für oder gegen die Umstellung auf ökologisch/biologischen Landbau (ÖBL)
  
- | Bis 30.04.2026
- | Hinweise auch im Infodienst Landwirtschaft 2/2026
- | Hier geht es zur Umfrage: [Evaluation der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie der Förderung der Ökologischen/Biologischen Landwirtschaft](#)

# Konditionalität 2026



## Lagerstätten Festmist / Silo (Nitratrichtlinie GAB 2)

- I Probleme bei Abdichtung von Fugen in den Seitenwänden und Risse in der Bodenplatte bei Siloanlagen

Hinweis: eingehangene Folien in Silos werden nicht als Dichtmittel anerkannt, sie halten der mechanischen Beanspruchung beim Befüllen und Entleeren der Siloanlage nicht stand

- I Ab- und Überlaufen von Lagergut bei Festmistlagerstätten (Oft nur eine Frage von Ordnung + Sauberkeit)
- I Rechtsgrundlagen:
  - I Verordnung über Anlagen zum Umgang mit Wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
  - I Arbeitsblatt DWA-A 792 Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS)

# Konditionalität – Rückblick 2025

## Fruchtwechsel GLÖZ 7

- | Verstöße aufgrund von Schlagüberlappungen mit den Vorjahren
- | Betrachtet wurden die Jahre 2023, 2024 und 2025

## Anwendung Pflanzenschutzmittel (PSM GAB 7 + 8)

- | Verstöße gegen Abstandsregelungen zu Nachbarflächen
- | Verstöße wegen Abdrift von PSM aufgrund zu hoher Windgeschwindigkeit
- | Auf Zulassungs- bzw. Anwendungsgebiet des PSM sowie auf Verfallsdatum achten
- | Hinweis: Auch wenn ein externer Dienstleister die PSM-Anwendung durchführt, ist der Landwirt als Auftraggeber für die Einhaltung der Bestimmungen zu GAB 7 und 8 verantwortlich

# Konditionalität – Dauergrünland (DGL)

## Grasnarbenerneuerung bei sensDGL

- I Anzeige mindestens 15 Tage vor Beginn der Maßnahme bei sensDGL (gilt auch bei gesetzlich geschützten Biotopen §30 Abs. 2 BNatSchG i.V. mit SächsNatSchG)
  
- I bei normalen DGL keine Anzeige notwendig
  - I **aber wir empfehlen:** bei solchen Maßnahmen vorher Kontakt mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen um anderweitige Bestimmungen des Naturschutzes zu erfragen und einzuhalten, da oftmals Sonderregelungen beispielsweise in Landschaftsschutzgebieten zu beachten sind. Die Maßnahme kann untersagt oder an bestimmte Bedingungen geknüpft werden.

# Konditionalität – Dauergrünland (DGL)

## Potentielles Dauergrünland (potDGL)

- | potDGL spätestens im 5. Zähljahr pflügen um DGL-Entstehung zu vermeiden,
- | Pflügeanzeige bei weiterhin gleichen NC notwendig (NC 422, NC 424, NC 433, NC 549, NC 591, NC 859)
- | bei NC-Wechsel keine Pflügeanzeige notwendig → Zähljahr wird automatisch zurückgesetzt
- | Pflügeanzeige bis 15.05. (Posteingang im FBZ Kamenz) des Antragsjahres, dann wird das Zähljahr im aktuellen Jahr zurückgesetzt
- | Pflügeanzeige nach 15.05. (Posteingang im FBZ Kamenz) des Antragsjahres, dann wird das Zähljahr im Folgejahr zurückgesetzt

→ Anträge und Formblätter sind in DIANAweb hinterlegt

# Änderungen in 2026

## GLÖZ 1 – Erhalt DGL

- I Ersatzflächen für Dauergrünland dürfen nicht durch andere Betriebsinhaber angelegt/gestellt werden, wenn diese entweder:
  - I Öko-Betrieb im Ganzen nach der Verordnung (EU) 2018/848 zertifiziert oder sich in Umstellung befindet oder
  - I kleiner Betrieb, welcher bis zu 10 Hektar landwirtschaftliche Fläche bewirtschaftet
  - I maßgeblich dafür, ob einer der vorgenannten Betriebe vorliegt, ist, wie sich der Betrieb bei der Einreichung des Sammelantrages darstellt

# Änderungen in 2026

## GLÖZ 2 – Schutz Feuchtgebiete und Moore

- | Eine geschädigte Dauergrünlandnarbe in Feuchtgebieten und Mooren kann nunmehr – vorbehaltlich einer entsprechenden Genehmigung – erneuert werden
- | dafür ist eine nicht wendende Bodenbearbeitung, etwa mit Grubber oder Fräse, nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis zulässig
- | Pflügen ist nicht erlaubt
- | Die Einsaat hat zeitnah nach der Bodenbearbeitung zu erfolgen
- | Die betroffene Fläche behält ihren Status als Dauergrünland

# Änderungen in 2026

## GLÖZ 2 – Schutz Feuchtgebiete und Moore

### Genehmigung:

- I Ist bei FBZ/ISS zu beantragen
- I Belange des Natur- und Klimaschutzes dürfen nicht entgegenstehen
- I Bodenbearbeitung darf ausschließlich der Erneuerung der geschädigten Dauergrünlandnarbe dienen

# Änderungen in 2026

## GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung in sensiblen Zeiten

zur Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade und der durch sie übertragenen Krankheitserreger sind ab dem Antragsjahr 2026 Ackerflächen, auf denen:

- I Rüben, Kartoffeln, Rote Bete, Mangold, Möhren, Steckrüben, Zwiebeln oder Sellerie als Hauptkultur angebaut werden, sind nach der Ernte im Antragsjahr 2026 von der Verpflichtung zur Mindestbodenbedeckung ausgenommen, sofern im laufenden Antragsjahr keine Folgekultur (einschließlich Zwischenfrucht) angebaut wird
- I gilt nur in Gebieten, für die eine Bedrohung oder ein Befall durch die Schilf-Glasflügelzikade durch die zuständige Stelle des betreffenden Landes amtlich festgestellt
- I diese Flächen werden nicht in die Berechnung der Ackerfläche, auf denen 80 % der Mindestbodenbedeckung einzuhalten sind, einbezogen

# Änderungen in 2026

## GLÖZ 7 – Fruchtwechsel

- | alle Mischkulturen mit Mais zählen ab dem Antragsjahr 2026 zur Hauptkultur Mais  
(bei ÖR 2 bereits ab Antragsjahr 2025)
- | Fruchtwechsel berücksichtigen
  - | Aktuelles Jahr und die Jahre 2025 und 2024 werden betrachtet

# Änderungen in 2026

## GAB 7 und 8 – Regelungen zum Pflanzenschutz

Ab 01.01.2026 sind neue Anforderungen zur Aufzeichnung von PSM über deren Anwendung zu führen

- | Zulassungsnummer des Pflanzenschutzmittels
- | Bezeichnung der Kulturpflanze oder Einsatzort/Flächennutzung mit EPPO-Code
- | Art der Verwendung (Oberflächen, geschlossene Räume oder Saat- bzw. Pflanzgutbehandlung)
- | Lage der behandelten Fläche bzw. Einheit (Flächenbezeichnung aus dem geodatenbasierten Antrag auf flächenbezogene Agrarförderung, ansonsten GPS-Punkt oder Flurstück-nummer)
- | BBCH-Stadium, wenn es entsprechende Vorgaben durch die Zulassung gibt
- | Startzeitpunkt, wenn es entsprechende Vorgaben durch die Zulassung gibt

# Änderungen in 2026

## GAB 7 und 8 – Regelungen zum Pflanzenschutz

Ab 01.01.2026 sind neue Anforderungen zur Aufzeichnung von PSM über deren Anwendung zu führen

- | Aufzeichnungen müssen unverzüglich geführt werden
- | Für Anwendungen ab 01.01.2027 sind die dazu gehörigen Aufzeichnungen verpflichtend in elektronischer Form zu führen, Schriftliche Aufzeichnungen spätestens nach 30 Tagen in das elektronische Format umgewandelt werden.
- | Bei Fragen stehen die Pflanzenbauberater der FBZ Kamenz zur Verfügung


# Direktzahlungen 2026



# Öko-Regelungen (ÖR)

## Steckbriefe

- I die **Steckbriefe** zu den ÖR im Internet wurden aktualisiert
- I Link zur Internetseite:
  - I <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/oeko-regelungen-64515.html>
  - I [Öko-Regelungen - Landwirtschaft - sachsen.de](https://www.landwirtschaft.sachsen.de/oeko-regelungen-64515.html)

Direktzahlungen und  
Agrarförderung 

Direktzahlungen 

 **Öko-Regelungen**

 Gekoppelte Einkommensstützung

 Regelungen zu Agroforst

 Kalkulationshilfe

# Öko-Regelungen (ÖR) – Neuerungen

## Öko-Regelung 1b (ÖR1b) – Blühstreifen und -flächen auf Brachen nach ÖR1a

- In den Saatgutmischungen können auch weitere Arten über die der vorgegebenen Artenlisten hinaus enthalten sein, wenn die vorgegebene Mindestzahl erreicht wurde
- Nachweise der Aussaat der Saatgutmischungen (Saatgutetiketten und Aussaattermin) sind vorzuhalten, können aber auch mit dem Antrag hochgeladen werden

<input type="checkbox"/>	>	+	13	AL-250-270975	ÖR1b> 3ha	3,2587	3,2587	591 - Ackerland aus der E	EGS, ÖR1a, ÖR1b, AZL	Ja	<a href="#">Datei hochladen</a>
--------------------------	---	---	----	---------------	-----------	--------	--------	---------------------------	----------------------	----	---------------------------------

- Liste der in Sachsen zugelassenen Arten ist in DIANAweb im Dokumentenbaum abrufbar
- Gleiches gilt für die ÖR1c (Blühflächen auf Dauerkulturen)

# Öko-Regelungen (ÖR) – Neuerungen

## Öko-Regelung 1d (ÖR1d) – Altgrasstreifen und -flächen in Dauergrünland

- I Die Schnittnutzung durch Mähen oder Beweidung (= Tätigkeit) muss mindestens in jedem **zweiten Jahr** erfolgen, jedoch nicht vor dem 1. September des jeweiligen Jahres
- I Mulchen der Fläche ist weiterhin **nicht** zulässig

# Öko-Regelungen (ÖR) – Hinweise

## Öko-Regelung 5 (ÖR5) und AUK GL 1 - Artenreiches Grünland (GL 1 a und b)

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- I Wegfall der Förderkulisse für die ÖR5, d. h. landesweit auf allen beihilfefähigen Grünlandflächen beantragbar
- I Erfassung der Kennarten **vor** der Antragstellung auf dem dafür vorgesehenen Erfassungsbogen
- I Erfassungsbogen ist jährlich auszufüllen und als Nachweis im Betrieb vorzuhalten (Anforderung bei Kontrolle durch zuständiges FBZ/ISS)

# Öko-Regelungen (ÖR) – Hinweise

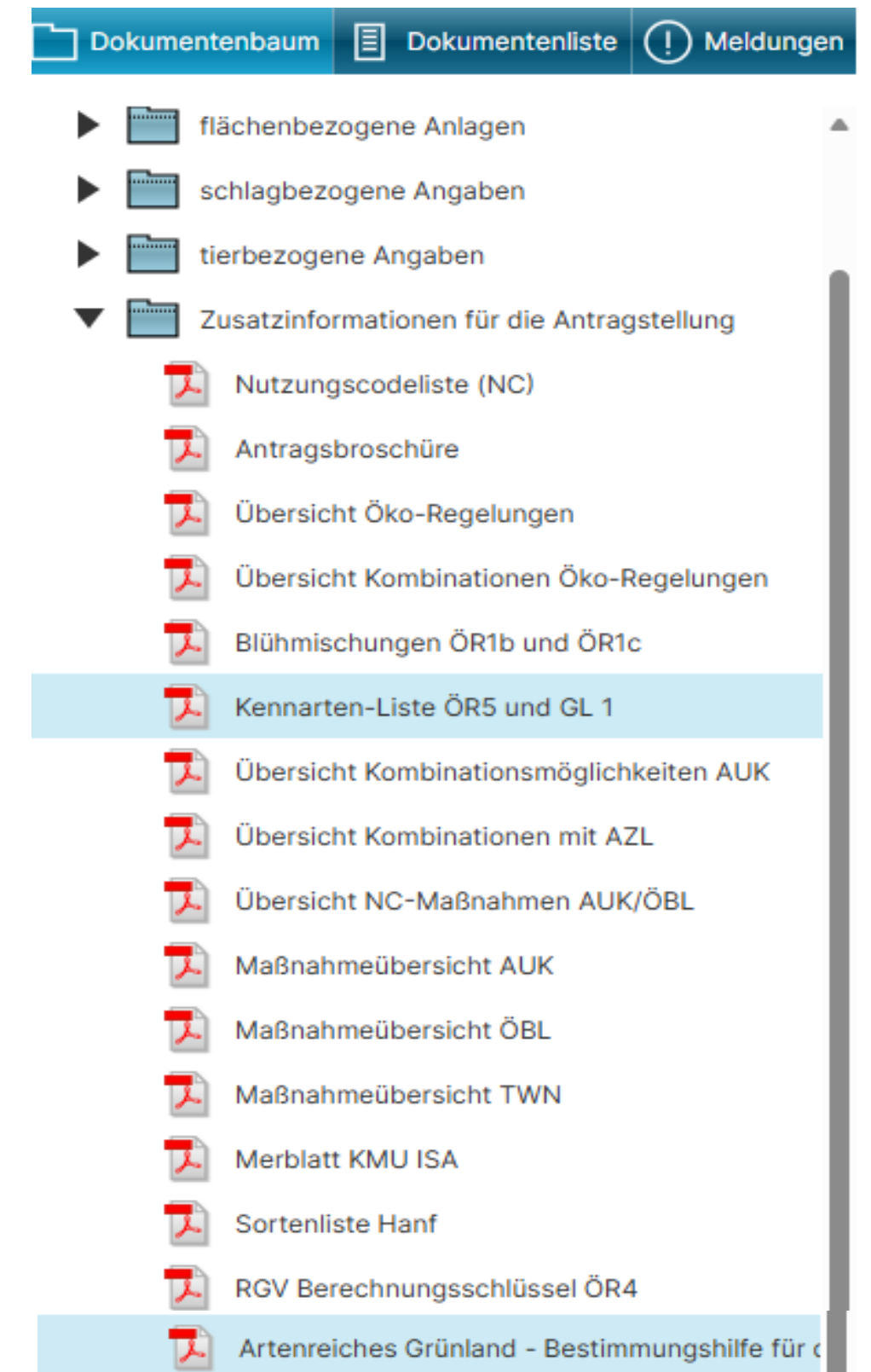
## Ökoregelung 5 (ÖR5) und AUK GL 1 - Artenreiches Grünland (GL 1 a und b)

I Nachweis der Kennarten/ Kennartengruppen und Durchführung der Bonitur mittels der dafür festgelegten Methode nach § 5 der SächsGAPUVO (Sächsische GAP-Umsetzungsverordnung)

I Kennartenliste gemäß Anlage 5 der GAPUVO

I Broschüre: "Artenreiches Grünland in Sachsen" - Publikationen - sachsen.de

I im Sammelantrag 2026, im Dokumentenbaum, als Zusatzinformation abrufbar



# Öko-Regelungen (ÖR) – Hinweise

## Naturschutzberaterinnen (C.1-Beraterinnen)

### Altlandkreis Kamenz und Stadt Hoyerswerda

Aline Langhof

Naturschutzplanung Langhof

Telefon: 03578 / 78 86 23

Mobil: 0178 / 56 68 218

E-Mail: [aline.langhof@t-online.de](mailto:aline.langhof@t-online.de)

### Altlandkreis Bautzen

Ina Bartsch

Trägerverein Naturschutzstation Schloss Neschwitz  
e. V.

Telefon: 035933 / 393787

Mobil: 0173 / 9750109 (privat)

E-Mail: [ina.bartsch@naturschutz-neschwitz.org](mailto:ina.bartsch@naturschutz-neschwitz.org)

# Gekoppelte Prämien – ZMK und ZSZ

## Zahlungen für Mutterkühe (ZMK) und Zahlungen für Mutterschafe und -ziegen (ZSZ)

- I nicht neu, aber wichtig: 15.05. ist eine **Ausschlussfrist** für die Antragstellung ZSZ und ZMK, das heißt
  - I Anträge, die nach dem 15.05. eingehen, werden abgelehnt
  - I Tiere, die nach dem 15.05. neu beantragt werden, werden abgelehnt
- I für die Förderung gilt der Haltungszeitraum **vom 15.05. bis 15.08.**
- I bei Verlust von Ohrmarken, bitte diese umgehend nachbestellen und sobald möglich einziehen



Landwirtschaft

Landwirtschaft

Direktzahlungen und Agrarförderung

Direktzahlungen

Öko-Regelungen

**Gekoppelte Einkommensstützung**

Regelungen zu Agroforst

Kalkulationshilfe

# Gekoppelte Prämien – ZMK und ZSZ

- I Steckbriefe wurden angepasst [www.lsnq.de/Tierpraemien](http://www.lsnq.de/Tierpraemien)

## Hinweise zu Abgängen im Halungszeitraum:

- I natürliche Abgänge: Die Beantragung eines Ersatztieres ist innerhalb von 7 Tagen möglich. Andernfalls Mutterschaf/-ziege in DIANAweb unverzüglich zurückziehen. Bei Mutterkühen gilt das Tier mit der Meldung in HIT als zurückgezogen.
- I andere Abgänge (z. B. Verkauf, Schlachtung): der Antrag muss für das jeweilige Tier in DIANAweb zurückgenommen werden (kein Ersatztier möglich).
- I Antragskorrekturen sind nur im Halungszeitraum möglich

# Gekoppelte Prämien – ZSZ

## Hinweise ZSZ

- | der Betrieb muss die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung laut der Viehverkehrsverordnung erfüllen und die Vorgaben zum Führen des **Bestandsregisters** beachten
  - | ein Muster-Bestandsregister ist in Anlage 11 zur Viehverkehrsverordnung enthalten (Pflichtangaben)
  - | das Muster-Bestandsregister im Internet [www.lsnq.de/Tierpraemien](http://www.lsnq.de/Tierpraemien) ist ausführlicher und wird empfohlen (z. B. Eintragung des Geburtsmonats)
  - | alle Angaben sorgfältig eintragen (wird bei Vor-Ort-Kontrollen geprüft)
  - | Bestandsregister **mindestens drei Jahre aufbewahren**
- | sollten beantragte Tiere im Haltungszeitraum vom Wolf gerissen werden, dann empfehlen wir, dies so schnell wie möglich beim FBZ Kamenz anzuzeigen

# Aktiver Betriebsinhaber

## Hinweise

- I haben Sie den Nachweis der Berufsgenossenschaft (SVLFG) in 2023, 2024 oder 2025 bereits eingereicht und haben sich keine Änderungen ergeben, dann Häkchen im Sammelantrag setzen bei:



Der Nachweis liegt bereits aus einem Vorjahr vor. Ich erkläre hiermit, dass sich seitdem keine Änderungen ergeben haben.

oder

- I haben Sie im Vorjahr 5.000 EUR Direktzahlungen oder weniger erhalten, dann müssen Sie keinen Nachweis der Berufsgenossenschaft einreichen. In diesem Fall das Häkchen im Sammelantrag setzen bei:



c) Sonstiger Nachweis



Ich hatte einen Anspruch auf Direktzahlungen, für das Vorjahr (2025), vor Anwendung von Sanktionen, in Höhe von höchstens 5.000 Euro.  
**Bei einem Umzug aus einem anderen Bundesland füge ich für das Vorjahr (2025) den DIZ-Bescheid bei.**



Ich habe im Vorjahr (2025) keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt und im aktuellen Jahr ergibt die Multiplikation der förderfähigen Fläche im Sammelantrag, mit dem Betrag von 225 Euro, höchstens 5.000 Euro.

# Informationen II. Säule 2026



# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie AUK/2023

- | Teilnahmeantrag 2026 ist weggefallen
- | Neueinstieg in Maßnahmen des Teils A der FRL AUK/2023 ist ohne Teilnahmeantrag möglich;  
Beantragung erfolgt regulär im Sammelantrag 2026 → AL / GL Maßnahmen
- | Neueinstieg in Maßnahmen des Teils B der FRL AUK/2023 ist nicht mehr möglich → GLB Maßnahmen
- | Neueinstieg in Maßnahmen des Teils C der FRL AUK/2023 ist (nach wie vor) ohne Teilnahmeantrag möglich;  
Beantragung erfolgt regulär im Sammelantrag 2026 → EA PSM Maßnahmen

# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie AUK/2023

	AUK TEIL A	AUK TEIL B
Neuantragstellung	ohne Teilnahmeantrag möglich	nicht möglich
Antragsteller hat bereits Maßnahmen beantragt und möchte eine/mehrere neue hinzunehmen	ohne Teilnahmeantrag möglich	nicht möglich
Flächenerweiterung in bereits laufenden Maßnahmen (bis 50% kein neuer VZ; über 50% → neuer VZ)	möglich	möglich
Übernahme bereits laufender Verpflichtungen	möglich	möglich
Wechsel aus naturschutzfachlichen Gründen	möglich	möglich
Variantenwechsel innerhalb laufender Verpflichtungen	möglich (z.B. GL 4a Variante 1 zu 2)	möglich innerhalb GLB1 und innerhalb GLB2 (z.B. GLB1a zu GLB1b möglich, GLB1a zu GLB2a nicht möglich)

# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie AUK/2023

- | Verpflichtungszeitraum für Neuverpflichtungen ab dem Antragsjahr 2026
  - | Verpflichtungszeitraum (VZ) für Neuverpflichtungen beträgt nur noch 3 Jahre (01.01.2026-31.12.2028)
  - | bei Flächenerweiterungen für die gleiche Maßnahme über 50 % (bezogen auf den erstmaligen Bewilligungsumfang) verlängert sich der VZ ebenfalls bis 31.12.2028

# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie AUK/2023

I Prämienanpassung für Maßnahmen des Teils A ab Verpflichtungsbeginn AJ 2026

I Siehe [Zuwendungsübersicht](#) für FRL AUK/2023

Kürzel	Maßnahme	Prämie
AL 13	Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Ackerland	6.301 Euro / Hektar
AL 14	Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Ackerland genutzten Flächen nach Erstaufforstung	3.659 Euro / Hektar
GL 2b	Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsaunen	5.995 Euro / Hektar
GL 9	Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Grünland	2.455 Euro / Hektar
GL 10	Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Dauergrünland genutzten Flächen nach Erstaufforstung	1.395 Euro / Hektar

I jeweils bei Beginn der Verpflichtungsdauer ab dem 01.01.2026!

# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie ÖBL/2023

- I Teilnahmeantrag 2026 ist weggefallen
- I Neueinstieg in das Programm der FRL ÖBL/2023 ist ohne Teilnahmeantrag möglich; Beantragung erfolgt regulär im Sammelantrag 2026

## Verpflichtungszeitraum für Neuverpflichtungen ab AJ 2026

- I Verpflichtungszeitraum für Neuverpflichtungen beträgt nur noch 3 Jahre (01.01.2026-31.12.2028)

# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie ÖBL/2023

- I Prämienanpassung für Maßnahmen ab Verpflichtungsbeginn AJ 2026
  - I Siehe [Zuwendungsübersicht](#) für FRL ÖBL/2023

Kürzel	Maßnahme	Prämie
ÖBL B 1AL	Beibehaltung des Ökologischen/Biologischen Landbaus –Ackerflächen	280 Euro / Hektar
ÖBL B 3G	Beibehaltung des Ökologischen/Biologischen Landbaus – Gemüseanbauflächen	485 Euro / Hektar

# Neuerungen 2026

## Schlagbezogene Aufzeichnungen

- I [Mindestanforderungen\\_Schlagbez\\_Angaben\\_FRL\\_AUK\\_2023.pdf](#)
- I Ab diesem Jahr besteht die Möglichkeit schlagbezogene Angaben im DIANAweb einzutragen

# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie TWN/2023

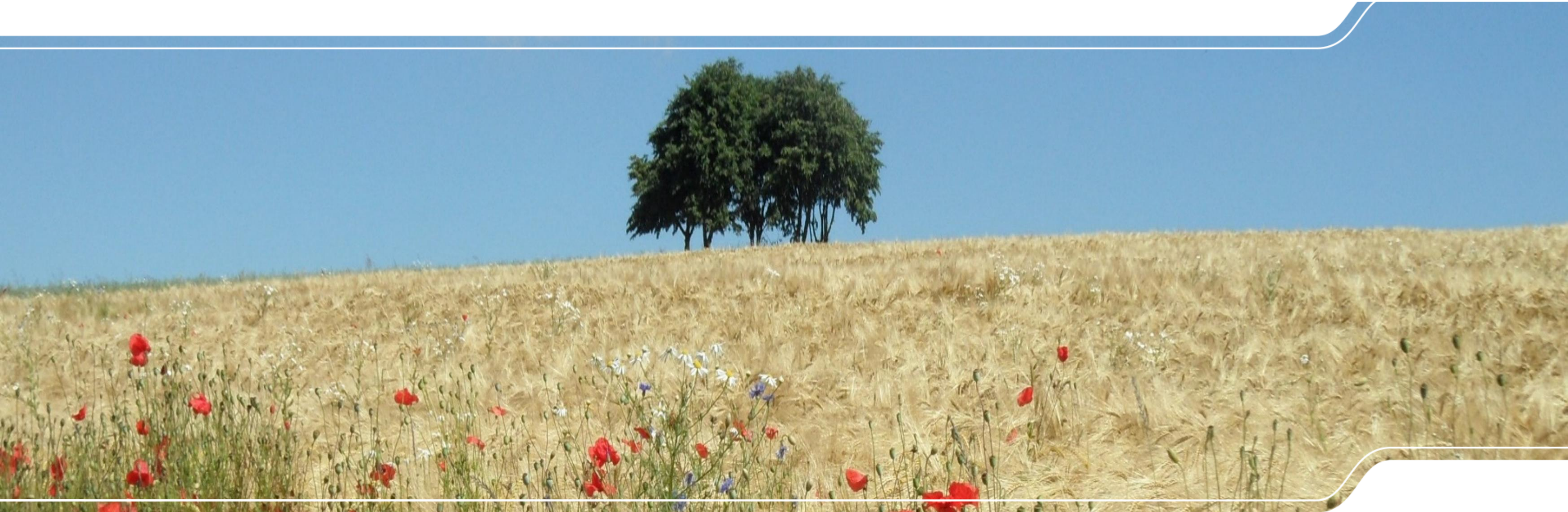
- | ausgeschlossen sind Neuanträge sowie Anträge für neue, bisher nicht beantragte Maßnahmen
- | Flächenerweiterungen je Maßnahme im Umfang von maximal 50 Prozent
- | Maßnahmenaufstieg ist nicht mehr möglich (z.B. Umwandlung von T1 in T2...)
- | Mindestertragsvorgabe bei T1 von 150 kg Nutzfisch je ha Bruttofläche ist weggefallen, es muss lediglich ein Nachweis für den Besatz mit Nutzfischen vorgehalten werden
- | bei mehrjährigem Umtrieb (Dauerstau) ist die Stauhaltungsvariante 5 (sofortiger Wiederanstau) zwingend zu verwenden
- | **Wechsel der Stauhaltungsvariante ist bis 30.09. über DIANAweb und danach über das Formblatt für die Beantragung von Ausnahmen zur FRL TWN/2023 möglich (im Internet abrufbar)**

# Neuerungen 2026

## Förderrichtlinie AZL/2023

- I FRL AZL/2015 wurde zum 01.01.2026 durch die FRL AZL/2026 abgelöst
- I Brachen und aus der Erzeugung genommene Flächen grundsätzlich förderfähig
- I Kombinierbar mit Maßnahmen der FRL AUK/2023 Teil B – Biotoppflegemahd (NC 925 – Biotope mit landwirtschaftlicher Nutzung)
- I Höhe der Ausgleichszulage wurde in den Prämiengruppen angepasst
- I Neue eigenständige Internetseite: <https://www.lsnq.de/azl2026>

# Antragstellung mit DIANAweb 2026




[https://www.diana.sachsen.de/webClient\\_SN\\_P/#login](https://www.diana.sachsen.de/webClient_SN_P/#login)



- Befüllung der Felder der Nutzerverwaltung (NuVe)
- → **Einmalig** für alle neuen Betriebe
- Jurist. Personen/Personengesellschaften tragen hier den Namen der Person ein, die „verantwortlich“ ist

### Willkommen bei Direktzahlungen und Förderung

 Sie müssen Ihr Benutzerkonto aktualisieren, um das Benutzerkonto zu aktivieren.

Folgende Nutzer-Attribute werden gespeichert:

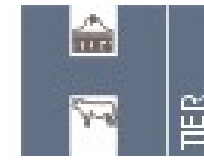
Vorname \*

Nachname \*

BNR-ZD

MBN

**Absenden**



## Zentraler Anmeldedienst



Der Dienst "**profil SN VP**" möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.


Durch die nachstehende Anmeldung **erlauben Sie dem Dienst**,

- sich zu identifizieren
- Ihre zugeteilten Betriebstypen zu übermitteln
- und in Ihrem Namen Datenänderungen und -abfragen vorzunehmen



Ihre PIN (Passwort) wird dabei **nicht** an den Dienst übermittelt.

Wenn Sie im Auftrag von Mandanten als Auftragsdienstleister arbeiten, müssen Sie hier Ihre eigenen Anmeldeinformationen angeben und *nicht* die des Mandanten.

**Betrieb**  
(ggf. .../Mitbenutzer)

  
[+ optionale Angaben](#)

**PIN (Passwort)**

  
[PIN vergessen?](#)

I BNR15 kann mit „276“ oder auch ohne angegeben werden

I z.B. 276142720000000 oder 1427200000000

I PIN abgelaufen?

I In der HIT ändern

I PIN vergessen?

I Beim LKV neuen PIN mit Formular anfordern

### Auswahl des Verfahrens

- I **Meine Stammdaten**  
→ Anzeige und Erfassung/ Änderung von Stammdaten
- I **Sammelantrag 2026** → eigentliche Antragstellung für den Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung
- I **Sammelantrag 2025** → zur Ansicht
- I **GL-Webclient ab 2026** → (ab Mai 2026) Einreichen von Unterlagen zum DGL online

### Verfahrensauswahl

Meine  
Stammdaten

Sammelantrag  
2026

Sammelantrag  
2025

# DIANAweb

## Vorschaltseite

Bestätigung der Datenschutzerklärung

### DIANAweb - Erklärungen nach DSGVO

#### 1. Anmeldung an DIANAweb

Mit meiner Anmeldung an DIANAweb Sachsen stimme ich der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu.

Mittels DIANAweb werden im Rahmen der Antragstellung meine Bezeichnung als Antragsteller, meine Anschrift und Kontaktinformationen (Telefon, Fax, E-Mail) elektronisch gespeichert und verarbeitet. Im Falle einer versehentlichen Doppelbeantragung von Flächen (Schlagüberschneidungen) werden vorgenannte Daten an durch die Schlagüberschneidung betroffene Dritte zur Klärung und Berichtigung übermittelt.

Die Nichteinwilligung zur Verarbeitung der erhobenen Daten hätte zur Folge, dass mein Antrag abgelehnt wird.

Hiermit erkläre ich, dass ich den Inhalt des [Datenschutz-Informationsblattes](#), welches die Datenverarbeitung und meine Datenschutzrechte genau beschreibt, zur Kenntnis genommen habe.

#### 2. Erklärungen zum Verhaltenskodex der Zahlstelle Sachsen

Hiermit erkläre ich, dass ich den Inhalt des [Verhaltenskodex](#) zur Kenntnis genommen habe.

Ich stimme den oben genannten Bedingungen zu.

Bestätigen

Abmelden

Bestätigung der Datenschutzerklärung

### DIANAweb - Erklärungen nach DSGVO

Mit meiner Anmeldung an DIANAweb Sachsen und der Nutzung des Stammdaten-Verfahrens stimme ich der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu.

Die Nichteinwilligung zur Verarbeitung der erhobenen Daten hätte zur Folge, dass die erforderlichen Daten für Antrags- und Bewilligungsverfahren nicht zur Verfügung stehen und damit eine Antragsbearbeitung ggf. nicht möglich ist.

Hiermit erkläre ich, dass ich den Inhalt des [Datenschutz-Informationsblattes](#), welches die Datenverarbeitung und meine Datenschutzrechte genau beschreibt, zur Kenntnis genommen habe.

Ich stimme den oben genannten Bedingungen zu.

Bestätigen

Abmelden

- I wird bei **erster** Anmeldung am jeweiligen Verfahren eingeblendet – ggf. also 2 Mal – unterschiedliche Informationen

- I **Sammelantrag 2026**

- I **Meine Stammdaten**

Links zu

- I **Datenschutz-Infoblatt**

- I **Verhaltenskodex**

in DIANAweb sowie auf  
[diana.sachsen.de](http://diana.sachsen.de) aufrufbar

# Verfahren

## Meine Stammdaten

### I Formular Stammdatenänderung mitteilen

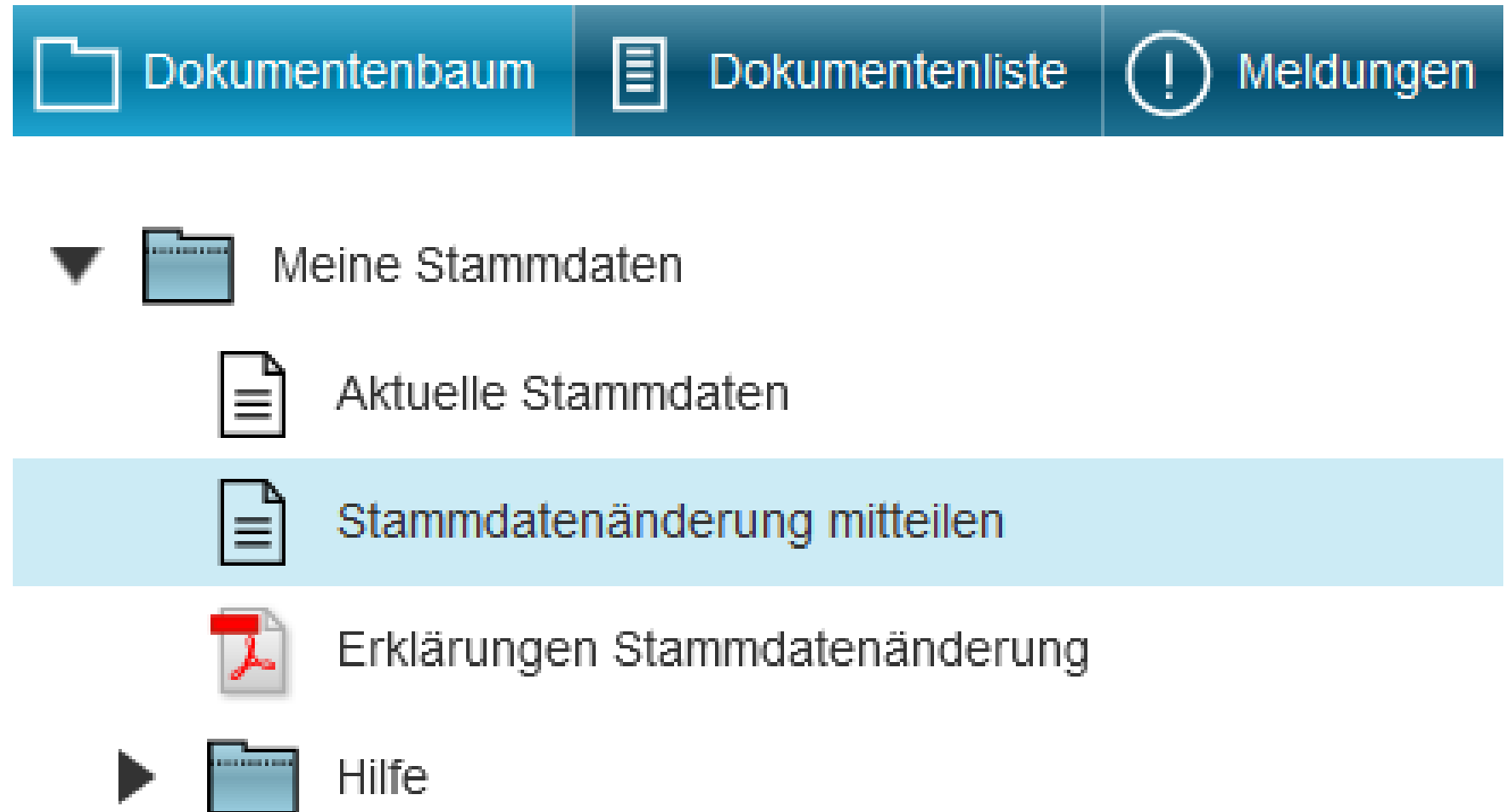
#### I Empfohlen Schaltfläche anklicken

**BISHERIGE STAMMDATEN LADEN**

#### I Ergänzen und **Einreichen**

#### I Plausiprüfungen bzgl. Pflichtfeldangaben hinterlegt

#### I Angaben erforderlich: **Wirtschaftsidentifikationsnummer** oder **13-stellige ELSTER-Steuer**nummer oder **Steuerliche Identifikationsnummer (IdNR)**, Angaben zum Konto (Geschäftskonto ja/nein)



# Verfahren Sammelantrag 2026

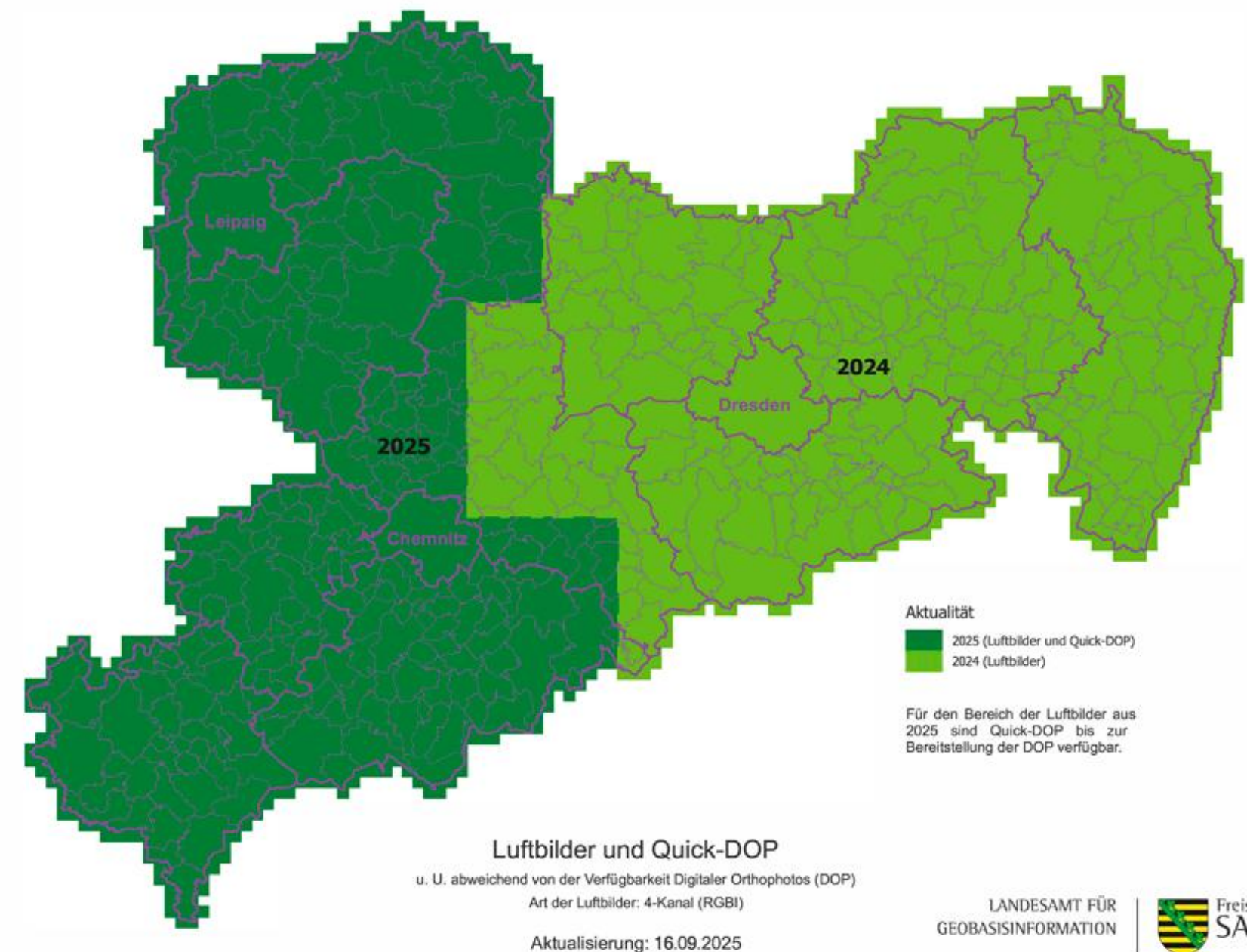
## GIS-Modul

I Aktualität der Luftbilddaten und Aufnahmezeitpunkte der eingebundenen DOPs

I WMTS-Dienst des GeoSN  
Anzeige von Roh-DOPs bis zur Fertigstellung der Standard-DOPs

I Aktualität Hintergrundbild  
- Ostsachsen 2024  
- Westsachsen 2025

I Zusätzlich ab 2026 Anzeige VHR Bilder  
- Ostsachsen 2025



**Legende und Einstellungen**

<input type="checkbox"/>	Sichtbarkeit	Name	Stil
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hintergrundbild	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VHR-Bilder	

# Verfahren Sammelantrag 2026

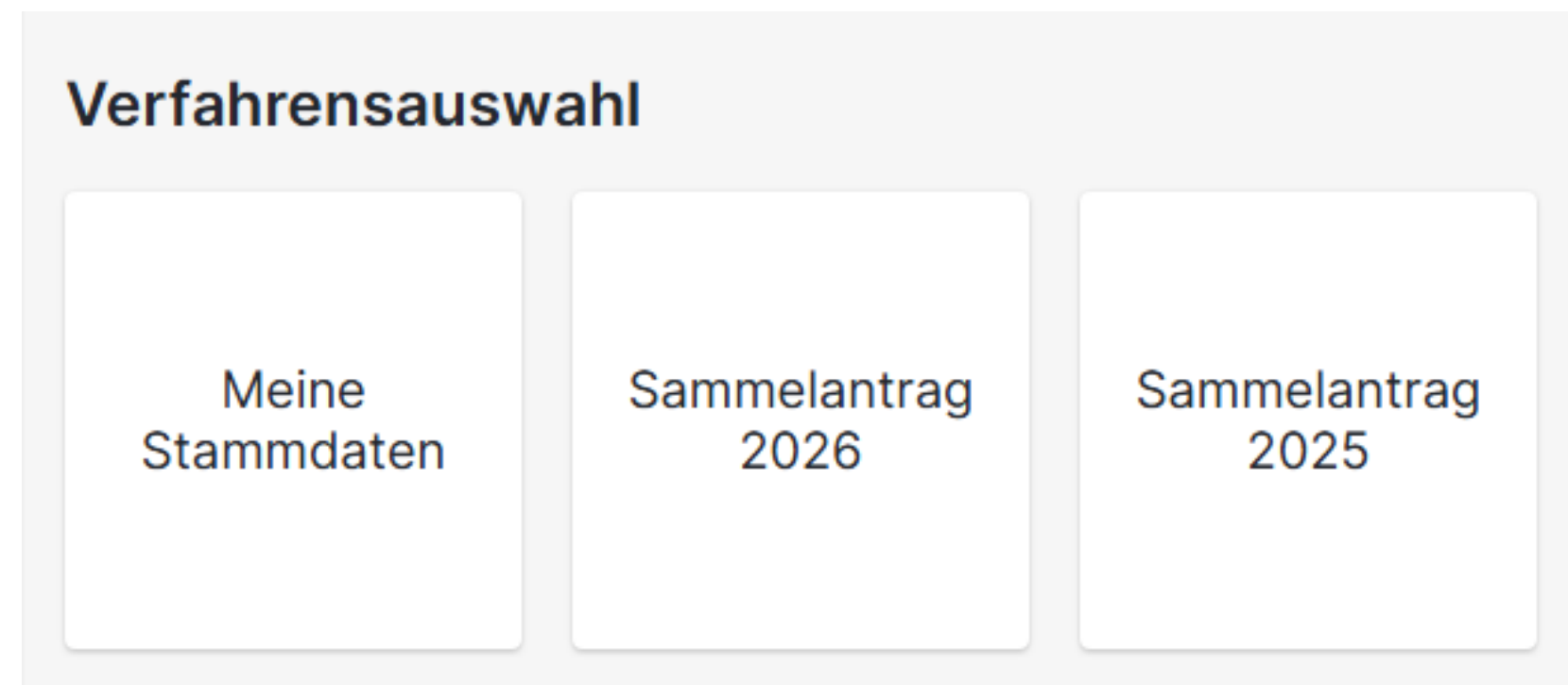
## Aufbau zentraler Bereich

## Menüleiste

- I Grundlegende Funktionen zur Steuerung der Antragsbearbeitung



- I „Auswahl Verfahren“ zum Wechsel in den zentralen Steuerungsbereich



# Verfahren Sammelantrag 2026

## Aufbau zentraler Bereich

## Zentrale Informationen

The screenshot shows the DIANAweb interface for 'Sammelantrag 2025'. The top navigation bar includes 'Speichern', 'Drucken', 'Einreichen', 'Historie', 'HERBERT', 'Flächenverzeichnis', and 'GIS'. The right side of the top bar has 'Auswahl Verfahren' and 'Abmelden'. Below this is a 'Menüleiste' (menu bar) with 'Dokumentenbaum', 'Dokumentenliste', and 'Meldungen'. The left sidebar, labeled 'Navigationsbereich', shows a folder 'Sammelantrag 2025'. The main area is labeled 'Bearbeitungsbereich für' and contains a list of modules:

- *alphanumerisches Modul (Formulare)*
- *GIS-Modul (Kartenansicht)*

Navigationsbereich

Bearbeitungsbereich für

- *alphanumerisches Modul (Formulare)*
- *GIS-Modul (Kartenansicht)*

# Verfahren Sammelantrag 2026

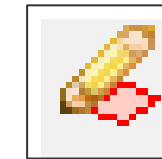
## GIS-Modul

## Schlaggeometrien erzeugen

a. Übernahme aus dem Flächenverwalter (Daten vom Amt)



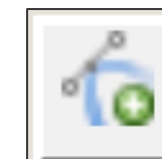
b. neuen Schlag digitalisieren



c. Kopieren/Übernahme einer Geometrie als neuen Schlag



d. Importieren eigener Geometrien und Übernahme dieser



# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

### I Übernahme aus dem Flächenverwalter (Daten vom Amt)

#### I Alle Schläge aus dem Vorjahr

##### I Werden im Flächenverwalter aufgelistet

##### I Zum Schlag vorhandene NNF werden bei Übernahme mit übernommen

##### I LE werden durch DIANA angelegt (aus Ebene FFE)

#### I Übernommene Datensätze werden temporär aus der Liste gelöscht

#### I Nach erneutem Laden (auch Aktualisieren) wieder verfügbar



#### Flächenverwalter

Für den Betrieb liegen Amts-Geometrien vor. Die Datensätze können mit einem Klick in den Spaltenkopf sortiert werden. Die Geometrien können in die Antragebene kopiert werden, indem Sie das Häkchen bei "Vorschlag für akt. Antrag übernehmen" setzen. Übernommene Geometrien werden zunächst aus dem Flächenverwalter gelöscht. Sie stehen bei einem erneuten Laden/Aufruf des Betriebes wieder zur Verfügung.

Herkunft	Typ	Quelle	Schlagbezeichnung	Vorschlag für akt. Antragsjahr übernehmen	Vorschlag löschen
letzte Antrag	Bruttoschlag	FAJ	hanf in Mischungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	FAJ	groß und ÖR 6 und 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	FAJ	groß und ÖR 6 und 7 a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	VOK	hanf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	VOK	hanfa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letzte Antrag	Bruttoschlag	FAJ	2a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Alle zur Übernahme auswählen  
 Keine zur Übernahme auswählen

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

### I NNF einzeichnen

I Auswahl Werkzeug



I Geht nur in Verbindung mit bereits bestehendem Schlag → Auswahl über Teilflächengeometrie

Hauptnutzungsfläche in Karte

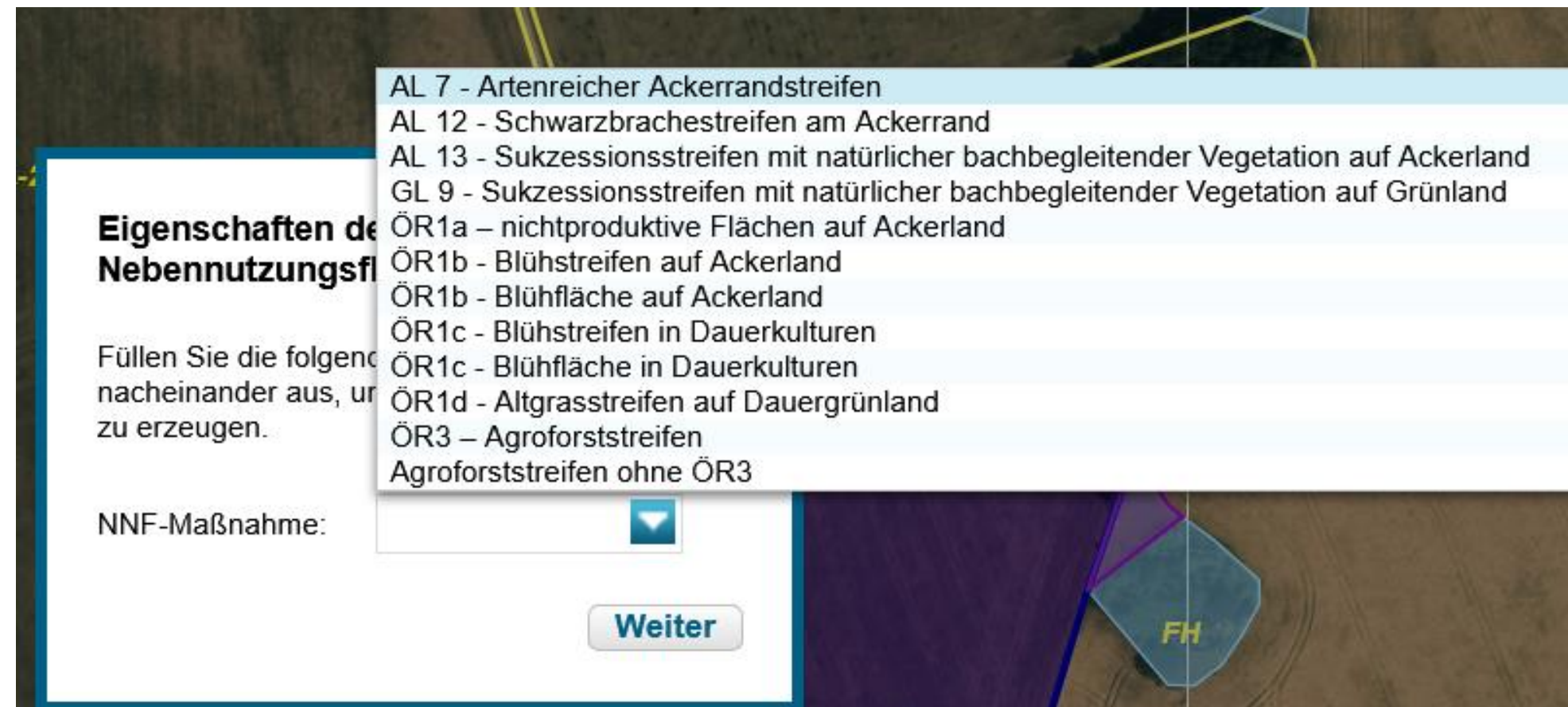
I Auswahldialog öffnet sich

I Auswahl der Maßnahme

I streifenförmig

I flächig

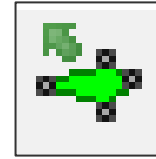
I Erzeugen der NNF-Geometrie



# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Geometrie übernehmen



- | möglich für Schläge, Nebennutzungsflächen (NNF), Nichtantragsflächen (NAF) und Abzugsflächen
- | Übernahme aus verschiedenen Ebenen, z.B. :
  - | Feldblöcke
  - | Vorjahresflächen (übernehmbare Geometrien)
  - | Eigene Geometrien
  - | Bruttoschläge aus TnA
  - | Kulissen (AL, GL, TWN)
- | Andernfalls: Fehlerausweisung



Diese Art von Geometrie darf nicht zur Übernahme verwendet werden.

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

### Import eigener Geometrien



- Werkzeug „Shape-Dateien verwalten“ → Importassistent
  - Importiert werden können nur Shapes (zip-file erforderlich)
  - Max. 10 Shape-Dateien, Attribute werden angezeigt, aber nicht in Antragebene übernommen

- Darstellung im GIS-Detailbereich in jeweils unterschiedlichen Farben

- Über Legende können einzeln geladene Shapes aus- oder eingeblendet werden

Legende und Einstellungen

Sichtbarkeit	Name
<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Eigene Geometrien (aus Shapes)

alle  
alle ohne Füllung  
Shape #1  
Shape #2  
Shape #3  
Shape #4  
Shape #5  
Shape #6  
Shape #7  
Shape #8  
Shape #9  
Shape #10  
alle

**Import-Assistent**  
Auswahl der Daten  
Import-Protokoll  
Bitte wählen Sie ein Zip-Archiv (\*.zip) aus, welches die zu importierenden Shape-Dateien enthält.  
Datei:    
 Lösche die zuvor importierten Geometrien aus der Karte.  

Es können nur Polygone, Linien und Punkte als Geometrien importiert werden, jedoch keine Multipolygone oder andere Arten. Vergewissern Sie sich, dass das Zip-Archiv keine Ordner enthält. Zu einer gültigen Shape-Datei gehören immer .shp .shx .dbf. Eine zusätzliche .prj Datei ist zu empfehlen, damit das verwendete Koordinatensystem richtig erkannt werden kann.

ID	Importiert am	Shape-Datei
1	06.03.2026 12:52	OER3 und Agroforst.shp
2	06.03.2026 13:00	Agroforststreifen.shp
3	06.03.2026 13:00	Agroforststreifen.shp
4	09.03.2026 15:41	Schlaege_6252500001_2026_te
5	09.03.2026 15:41	Schlaege_6252500001_2026.st

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Schlagerfassungsdialog

- I Alle Informationen zum Schlag werden in dem „einen“ Dialog erfasst
- I Folgefelder werden in Abhängigkeit von der Auswahl eingeblendet
- I „Schließen“ des Dialogs jederzeit möglich
- I Fehlende Pflichtfelder → Meldungen in Echtzeit
- I Erfassung immer im Dialog, nicht in FV

**Bearbeiten der Details zur Schlag-ID1**

Angaben zum selektierten **Bruttoschlag**:

Schlag-ID: 1

Feldblock: GL-230-119573

Schlag: GL 4a

GIS-Fläche: 1,7755

Brutto-Fläche: 1,7755

Kulturart: [Auswahl]

Zwischenfrucht/Untersaat: [Auswahl]

Zusatz-Merkmal: [Auswahl]

Fläche förderfähig?: [Auswahl]

EGS:

ÖR: [Auswahl]

**Schließen**

**Bearbeiten der Details zur Schlag-ID1**

Beantragungen auf dem Bruttoschlag:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/  
ÖBL/TWN-Verpflichtung  
aus Teilnahmeantrag von  
anderem Betrieb:

AUK/TWN/ISA-Maßnahme  
1: [Auswahl]

AUK/TWN/ISA-Maßnahme  
2: [Auswahl]

**Schließen**

AUK/TWN/ISA-Maßnahme  
1: [Auswahl] ⓘ

AUK/TWN/ISA-Maßnahme  
2: [Auswahl]

**Schließen**

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Beantragungen am (Brutto)Schlag und besondere Angaben (Hanf, Hopfen, KUP, Agroforst, ÖW)

### I Hanf

- I Bei Auswahl NC 701 (Reinkultur) oder NC 866 (in Saatgutmischungen) oder bei Auswahl Hanf als Zwischenfrucht: Angabe der Hanfsorte erforderlich
- I Zusätzlich: Abgabe der Saatgutetiketten – seit 2025 Abgabe **zwingend** digital erforderlich

701 - Hanf		EGS		Ja	<a href="#">Datei hochladen</a>
------------	--	-----	--	----	---------------------------------

### I Hopfen

- I NC 856
- I Bei Auswahl 856 Angabe der Hopfensorte erforderlich
- I Angaben zur Erzeugerorganisation in Sammelantrag

#### Bearbeiten der Details zur Schlag-ID23

Kulturart:

Zwischenfrucht/Untersaat:

Zusatz-Merkmal:

Fläche förderfähig?:

Hanfsorte:

EGS:

ÖR:

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Besondere Kennzeichnungen bzgl. Konditionalitäten

### I GLÖZ 7 – Fruchtwechsel auf AL

- I Angaben zu Zwischenfrucht/Untersaat nach Anbau der Hauptkultur

Brutto-Fläche:	6,1999
Kulturart:	Zwischenfrucht/ Gründecke Untersaat
Zwischenfrucht/Untersaat:	

### I Zusatz-Merkmal:

- I Hanf als Zwischenfrucht
- I Versuchsflächen
- I Blüh- und Bejagungsschneisen (BBS)
- I Ganzpflanzenernte (GPE)

- Agroforstsystem - Streifen
- Agroforstsystem - Fläche
- Agri-Photovoltaik
- BBS
- GPE
- Hanf als Zwischenfrucht
- LiF
- unter Glas
- Paludikultur
- Versuchsflächen

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Werkzeug Einzeichnen eines Lochs



### Verwendung der ausgeschnittenen Geometrie



Wie möchten Sie die eingezeichnete Geometrie nutzen?

**Nicht-Antragsfläche erstellen**

Erstellen temporärer Abzugsflächen

**Nur Loch erstellen**

Erstellen dauerhafter  
Abzugsflächen

**Loch und innenliegenden Bruttoschlag erstellen**

Erstellen eines Lochs und eines Bruttoschlags mit Geometrie des  
Lochs

**Abbrechen**

Abbrechen des Vorgangs

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Geometrien ändern

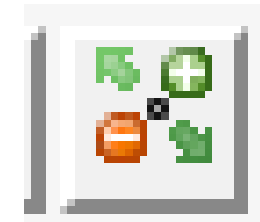


- | Grundsätzlich wie bislang:
  - | Auswahl der Geometrie
  - | Stützpunkte werden aktiv
  - | Verschieben, Löschen, Hinzufügen
- | HNF kann nicht bearbeitet werden – Schlaggeometrie auswählen
- | LE kann nicht bearbeitet werden – KP setzen
- | NNF → wie Schlag Achtung: keine nachfolgenden GIS-Prüfungen hins. Breite und Randlage

# Verfahren Sammelantrag 2026

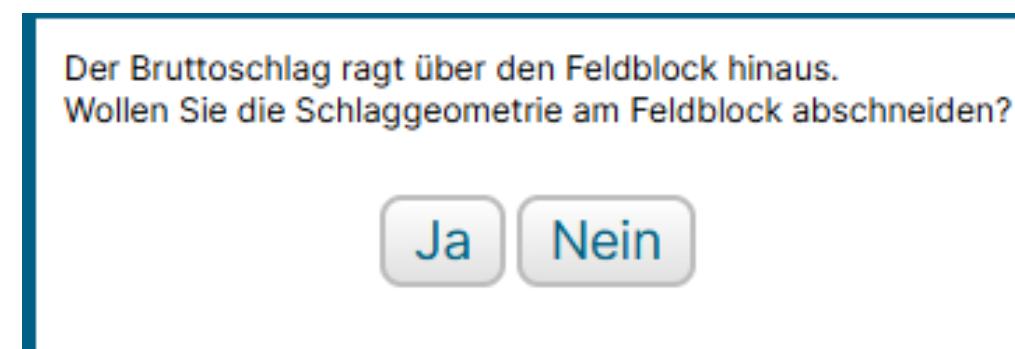
## GIS-Modul

## Schlaggeometrie ändern



Neu 2026 – Übereinigungen mit der FB-Grenze können nur nachträglich mit dem Werkzeug „Geometrie ändern“ erzeugt werden

- | d.h. egal wie der Schlag erzeugt wird, es wird grundsätzlich an der FB-Grenze abgeschnitten
- | Mit Werkzeug „Geometrie ändern“ kann über die FB-Grenze digitalisiert werden
- | es folgt ein Abfrage-Dialog



- | Entsprechend der Antwort wird eine Übereinigung erzeugt (> 100 qm) oder das eingezeichnete Polygon wird verworfen

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Teilen

- I Auswahl der Geometrie
  - I Schläge oder NNF
  - I Hinweis: HNF, NAF und LE können **einzel**n nicht geteilt werden, werden aber geteilt, wenn Schlag geteilt wird – auch hier gilt: keine GIS-Prüfung im Nachgang hinsichtlich Lage/Breite etc. für die NNF

- I Auswahl des Werkzeugs (Anklicken)



- I Teilungslinie einzeichnen (vorzugsweise außerhalb Geometrie beginnend/endend aber nicht zwingend)
- I Geometrie wird geteilt
- I Zuordnung ID und Bezeichnung → Dialog

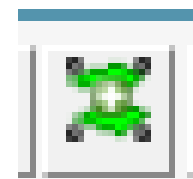
# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Vereinen

- I Auswahl der ersten der beiden zu vereinigenden Geometrien – die Attribute **dieses** Schlages (oder dieser NNF) werden übernommen

- I Klick auf das Werkzeug

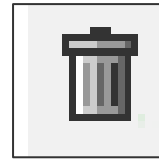


- I Auswahl der zweiten zu vereinigenden Geometrien

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Löschwerkzeug



- | Grundsätzlich ebenfalls wie bislang → Objekt auswählen, Werkzeug anklicken, Sicherheitsabfrage
  - | Objekt wird gelöscht (Polygon oder KP)
- | Logik beachten: **HNF können nicht gelöscht werden!**

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Korrekturpunkte erfassen



- I Hinweise zur aktuellen Referenz (auch LE) – manuellen KP setzen – aussagekräftige Bemerkung (wie bislang)
- I Bei Übrerragung FB-Grenze → ab 100qm Abfrage, bei nein → automatisierter KP
- I aussagekräftige Bemerkung erfassen
- I **Bei Erweiterungen ab 0,1 ha muss schriftliche Verfügungsberechtigung eingereicht werden**
- I **Neu ab 2026:** Hinweise zu den Förderkulissen Grünland und Teiche
  - I Auswahl „*Sonstige Bemerkung Kulisse*“
  - I Bemerkung erfassen

**Angaben zum Korrekturpunkt** ✕

ID	
Feldblock	
Typ des Korrekturpunktes	Feldblock löschen Feldblock teilen Feldblock vereinen Feldblock abändern Abzugsfläche neu erfassen Hauptbodennutzung (Kategorie) inkorrekt <b>sonstige Bemerkung Kulisse</b> sonstige Bemerkung GSA
Schlag	
Art der Korrektur	sonstige Bemerkung Kulisse ▾
Bemerkung	Kulisse GL4b erfassen
Kulissenart	
Maßnahme	

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Referenzvorschläge erfassen

I Werkzeug wählen – im Dialog auswählen, ob ein Vorschlag für FB oder für LE angelegt werden soll

I Wenn FB:

I dann FB-Vorschlag einzeichnen



I DIANA schneidet an vorhandenen FB-Grenzen ab

I es wird ein automatischer KP erzeugt → Bemerkungsfeld erfassen

I schriftliche Verfügungsberechtigung einreichen



I Wenn LE:

I dann FB wählen und LE-Vorschlag einzeichnen,

I sofern Schlag vorliegt oder neu erfasst wird, wird LE als Teilfläche zum Schlag erzeugt

# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

## Überlappungsprüfung

- I Nachbarschaftsschläge des aktuellen Jahres werden in extra Ebene angezeigt (Auswahl Legende)
- I Wird eine Überlappung erzeugt, so wird diese durch DIANA rot markiert hervorgehoben
- I Anzeige Kontaktinformationen im Überlappungspunkt
- I Auflösung der Überlappung möglich durch
  - I Löschen Überlappungsfläche (komplett)  
→ Überlappungsgeometrie auswählen → Löschtone
  - I Löschen teilweise → Geometrie des Schlages über Stützpunkte ändern
  - I Kompletter Schlag → Schlag aus Flächenverzeichnis löschen



# Verfahren Sammelantrag 2026

## Meldungen

I Strukturiert in Ordnern



I Prüfung in Echtzeit, im Regelfall Sprung zur fehlerhaften Stelle im Formular

## Mögliche Anzeigen

I **fataler Fehler** → Export nicht möglich/ Beseitigung zwingend  
(Bsp. fehlende Pflichtfeldangaben)

→ Export möglich, Beseitigung im Regelfall sinnvoll



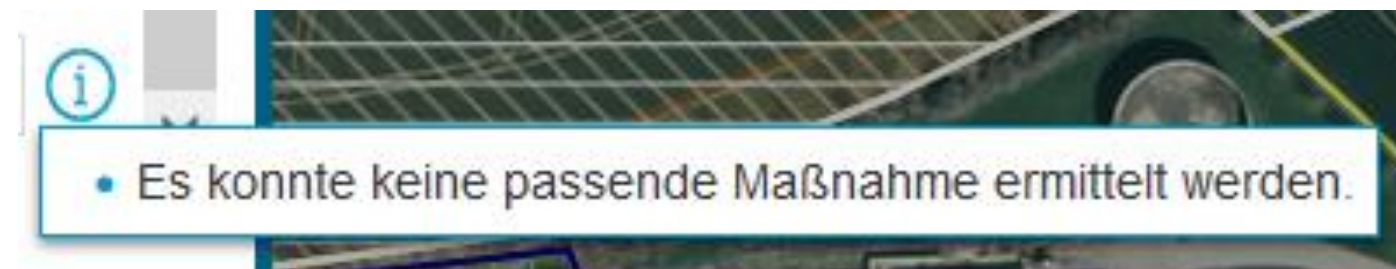
Warnung



Fehler



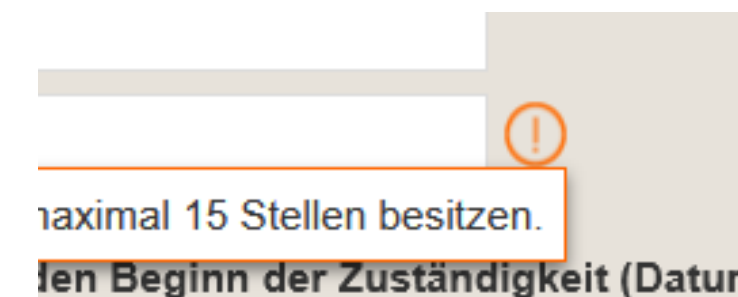
Information



▼ Flächenverzeichnis

⊗ Das Feld Kulturart ist ein Pflichtfeld. Bitte wählen Sie eine Kulturart aus!

⊗ Das Feld Kulturart ist ein Pflichtfeld. Bitte wählen Sie eine Kulturart aus!



# Verfahren Sammelantrag 2026

## Sammelantrag

## Einwilligung Datenweitergabe

Naturschutzberater	im Rahmen der freiwilligen kostenlosen Naturschutzqualifizierung (C.1)
Öko-Kontrollstellen	im Rahmen FRL ÖBL/2023 sowie ökologisch wirtschaftende Betriebe
LTV	Zahlungen von Ausgleichsleistungen nach SächsSchAVO
ULB	im Rahmen agrarstruktureller Genehmigungen/Stellungnahmen
Auftragnehmer für den Wissenstransfer/ FBZ/ISS	InVeKoS-Daten für betriebliche Beratung zum Düngungsmanagement bzw. Erosionsschutz

# Verfahren Sammelantrag 2026

## Sammelantrag

### I Einwilligung Datenweitergabe **Neu 2026**

### I Weitergabe der E-Mail-Adresse an das LFULG

- I zur Datenerhebung im Rahmen der Überwachung und Evaluierung des GAP-Strategieplans gemäß Artikel 139 Verordnung (EU) 2021/2115 in Verbindung mit § 15 Absatz 3 Nr. 3 Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz
- I für Informationen über Angebote der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Bereich der Agrarwirtschaft sowie der fachspezifischen Fortbildung des LfULG gemäß § 15 Absatz 3 Nr. 9 und Nr. 10 Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz
- I für Informationen zu Kooperationen und Dienstleistungen in Forschungsprojekten des LfULG auf den Gebieten des Umweltschutzes, des Klimas, der Energie, der Geologie und der Agrarwirtschaft gemäß § 15 Absatz 3 Nr. 4 Sächsisches Verwaltungsorganisationsgesetz

### I **Eine fehlende Einwilligung zur Datenweitergabe oder deren späterer Widerruf hat keine Auswirkungen auf die Förderung.**

# Verfahren Sammelantrag 2026

## tierbezogene Anlagen

### Anlage Tierbestand (TB)

I Müssen alle abgeben (Konditionalität)

I Jahresdurchschnitt

I gilt auch für Beantragung ÖR4

I Hier nur Angaben  
raufutterfressende Tiere

I Dam- und Rotwild für ÖR4  
anrechenbar

### Gekoppelte Prämien

#### I Anlage Zahlung Mutterkühe (ZMK)

Anlage Mutterkühe [HIT-Register aktualisieren](#)

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seinen Betriebstätten registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

[Tiere beantragen](#)

<input type="checkbox"/>	Ohrmarke	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum
	1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	DE1447254001	HIT Geburtsmeldung	276144720000054	beantragt		
<input type="checkbox"/>	DE1447254002	HIT Geburtsmeldung	276144720000054	beantragt		
<input type="checkbox"/>	DE1447254003	HIT Geburtsmeldung	276144720000054	beantragt		
<input type="checkbox"/>	DE1447254004	HIT Geburtsmeldung	276144720000054	beantragt		

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

Anzahl beantragte Tiere

#### I Anlage Zahlung Mutterschafe/Mutterziegen (ZSZ)

Anlage Mutterschafe / Mutterziegen

Zum 1. Januar des Antragsjahres haben Sie die folgende Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren in der HIT-Datenbank gemeldet:

[Ohrmarkenliste hochladen](#) [Tiere beantragen](#) [HIT-Nr. vortragen](#)

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Identifikationsnummer nach Ersatz	HIT Registriernummer	Beantragungsart	Änderungsgrund
--------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	----------------------	-----------------	----------------

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

Anzahl beantragte Tiere

# Verfahren Sammelantrag 2026

## ÖR/Kondi-Rechner

betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag

ÖR-Kondi-Rechner

**Konditionalitäten-Ökoregelungen Berechnung aktualisieren** Quelldaten Kondirechner

**ÖR 1a\* Bracheflächen auf Ackerland**  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1a GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

ÖR 1a Brache gemeldet in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland gemeldet in %	ÖR 1a Brache nach Kontrollen in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland nach Kontrollen in %
6,1664	3,30		

**Anteil ÖR 1b\* Blühstreifen/-flächen auf Ackerland (Anteil von ÖR 1a Fläche)**  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1b GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL gemeldet in %	Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in ha	Anteil Blühstreifen/-fläche auf AL nach Kontrollen in %
2,9134	1,56		

**ÖR 1c\* Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen**  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1c GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche in DK	Anteil	Blühstreifen/-fläche in DK	Anteil

**Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1d GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV**

Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL gemeldet in %	Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in ha	Anteil Altgrasstreifen/-flächen in DGL nach Kontrollen in %
0,3780	0,76		

**ÖR 2\* - vielfältige Kulturen**  
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Gesamtackerland (ohne Brache) [ha]	Sollwert	gemeldet in ha	gemeldet in %	nach Kontrollen in ha	nach Kontrollen in %
		171,0499			
	Anzahl gemeldet:			Anzahl n. Kontrollen	

**Konditionalitäten-Ökoregelungen Berechnung aktualisieren**

# Verfahren Sammelantrag 2026

## Rahmenfunktionen

### I Hilfe

- I Bei technischen Problemen
  - I HERBERT – Kommunikationsassistent
- I fachlich/inhaltliche Fragen
  - I zuständiges FBZ/ISS
- I externe Einsicht des Antragsstandes möglich
  - I TAN-Verfahren ermöglicht lesenden Zugriff für Mitarbeiter FBZ/ISS
  - I TAN ist zeitlich begrenzt

# Verfahren Sammelantrag 2026

## Rahmenfunktionen

### I Hilfe

I Anleitungsvideos unter [diana.sachsen.de](http://diana.sachsen.de)

#### ❖ Hilfestellung

❖ DIANAweb Fläche

❖ DIANAweb investiv

#### ❖ DIANAweb Fläche

❖ Das GIS-Modul in DIANAweb

❖ Videoanleitungen

#### ❖ Videoanleitungen

❖ Einzeichnen einer  
Nebennutzungsfläche

❖ Anzeigen der Kulissenebenen

❖ Aufrufen des  
Flächenverzeichnisses

❖ Einreichen/ Export

❖ Einsichtnahme/ TAN-Verfahren

❖ Setzen von Korrekturpunkten

❖ Geometrien erfassen und  
bearbeiten

❖ Import von Geometrien

# Verfahren Sammelantrag 2026

## Rahmenfunktionen

### Einreichen

| Export Amt



| Alle fatalen Fehler müssen zuvor beseitigt werden → Prüfung Meldungen

| Assistent führt durch Exportschritte

| Erklärungen/Verpflichtungen müssen bestätigt werden

| Wenn Export erfolgreich → Einreichbestätigung (mit Auflistung Inhalt) für die eigenen Unterlagen

| Antragspaket kann gedruckt werden – ebenfalls nur für die eigenen Unterlagen

| Aufruf jederzeit über Schaltfläche Historie möglich



# Verfahren Sammelantrag 2026

## Rahmenfunktionen

### Einreichbestätigung

Einreichbestätigung zum  
Antrag auf Direktzahlungen  
und flächenbezogene  
Agrarförderung 2026



Betriebsnummer (BNR10)

6252500001

Unternehmensnummer InVeKoS/ ELER (BNR 15)

276144720000080

Antragstellende: Name, Vorname/Vertretungsformel, ggf. weiterer Name/Zusatz zum Namen:  
Kamenz, FBZ

Der Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung 2026 wurde am 09.03.2026 um 14:30:44 Uhr online eingereicht.

Bitte beachten Sie, dass ggf. erforderliche Nachweise zu den Antragsangaben in Papierform im zuständigen FBZ/ISS abgegeben werden müssen, sofern sie nicht als digitaler Nachweis hochgeladen wurden.

Inhalt des elektronischen Antragspaketes	
Kürzel	Formular
SM	<input checked="" type="checkbox"/> Sammelantrag
	<input checked="" type="checkbox"/> EGS <input checked="" type="checkbox"/> UES <input type="checkbox"/> JES <input type="checkbox"/> ÖR1
	<input type="checkbox"/> ÖW (EVP) <input checked="" type="checkbox"/> AUK <input checked="" type="checkbox"/> ISA <input checked="" type="checkbox"/> ÖBL <input type="checkbox"/> TWN <input checked="" type="checkbox"/> ZMK <input type="checkbox"/> ZSZ
	<input checked="" type="checkbox"/> AZL
JES	<input type="checkbox"/> Anlage Junglandwirte
FV	<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Flächenverzeichnis
TB	<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Tierbestand
ZMK	<input checked="" type="checkbox"/> Anlage ZMK
ZSZ	<input type="checkbox"/> Anlage ZSZ

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



### Historisierung

#### Eingereichte Dokumente

Antrag vom 06.02.2025 (07:41) Uhr

Einreichbestätigung

Antrags-PDF anzeigen

# Verfahren Sammelantrag 2026

## Rahmenfunktionen

## Einreichen

- | Export ausgewählter Schläge



- | Keine Beseitigung fataler Fehler erforderlich

- | Auswahl der zu exportierenden Schläge – wie früher auch → Klick auf Schaltfläche



- | Wenn Export erfolgreich → Speichern manuell erforderlich,

- | Infoblatt



- | Export-Datei (zip-file)  
mit Shape und gml sowie xml-Dateien



# Verfahren Sammelantrag 2026

## schlagbezogene Aufzeichnungen

- I Neu ab 2026
- I Für AUK, ÖBL und TWN
- I Jeweils Deckblatt und schlagbezogene Angaben
  - I Aufzeichnungen werden im Programm geführt
  - I Über Button „Drucken“ erfolgt Download, z.B. wenn Vorlage verlangt wird

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

- ▼ Sammelantrag 2026
  - ▶ Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
  - ▶ flächenbezogene Anlagen
  - ▼ schlagbezogene Angaben
    - 📄 Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt
    - 📄 Schlagbezogene Angaben AUK
    - 📄 Schlagbezogene Angaben ÖBL Deckblatt
    - 📄 Schlagbezogene Angaben ÖBL
    - 📄 Schlagbezogene Angaben TWN Deckblatt
    - 📄 Schlagbezogene Angaben TWN

**Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023**

Schlagbezeichnung:  ▼

Feldblock:  Schlag-ID:

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: [Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen](#)

Maßnahmekürzel:

Bruttofläche in ha:  ha beantragter Nutzungscode/Kulturart:

☐	Datum oder Zeitraum		TF-ID	Teilflächen-Art	NNF-Bezeichnung	Arbeitsgänge/Nutzungen		Weitere Angaben		
						(alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren)/>	verwendete Technik	Art der eingesetzten Betriebsmittel (Saatgut, Dünger, PSM etc.) Herkunft und ggf. Sorte) <sup>1</sup>	ausgebrachte Menge (Saatgut, Dünger, PSM etc.)	Mengeneinheit
<input type="checkbox"/>	01.02.2026	22.03.2026				Beweidung				

# Verfahren Sammelantrag 2026

## Ergebnisse Flächenmonitoring

I Aufruf unter

▼  Ergebnisse Flächenmonitoring

 **Kontrollergebnisse Kulturarten**

 Kontrollergebnisse landw. Tätigkeit

### Aktualisierte Feldblöcke – Überrasungsprüfung

- Seit Herbst 2024 – 2 neue Ebenen eingebunden:  
aktualisierte Feldblöcke (FB)  
aktualisierte Landschaftselemente (LE)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leg	Feldblöcke aktualisiert	Standard
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Landschaftselemente aktualisiert	Standard

- Bzgl. der aktualisierten FB → zusätzlich Überrasungsprüfung und Ausweisung einer Überrasung in gesonderter Ebene

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übersung aktualisierte Feldblöcke	Standard
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------------	----------




- Unterscheidung in vier verschiedene Typen der Überrasung



# Verfahren Sammelantrag 2026

## GIS-Modul

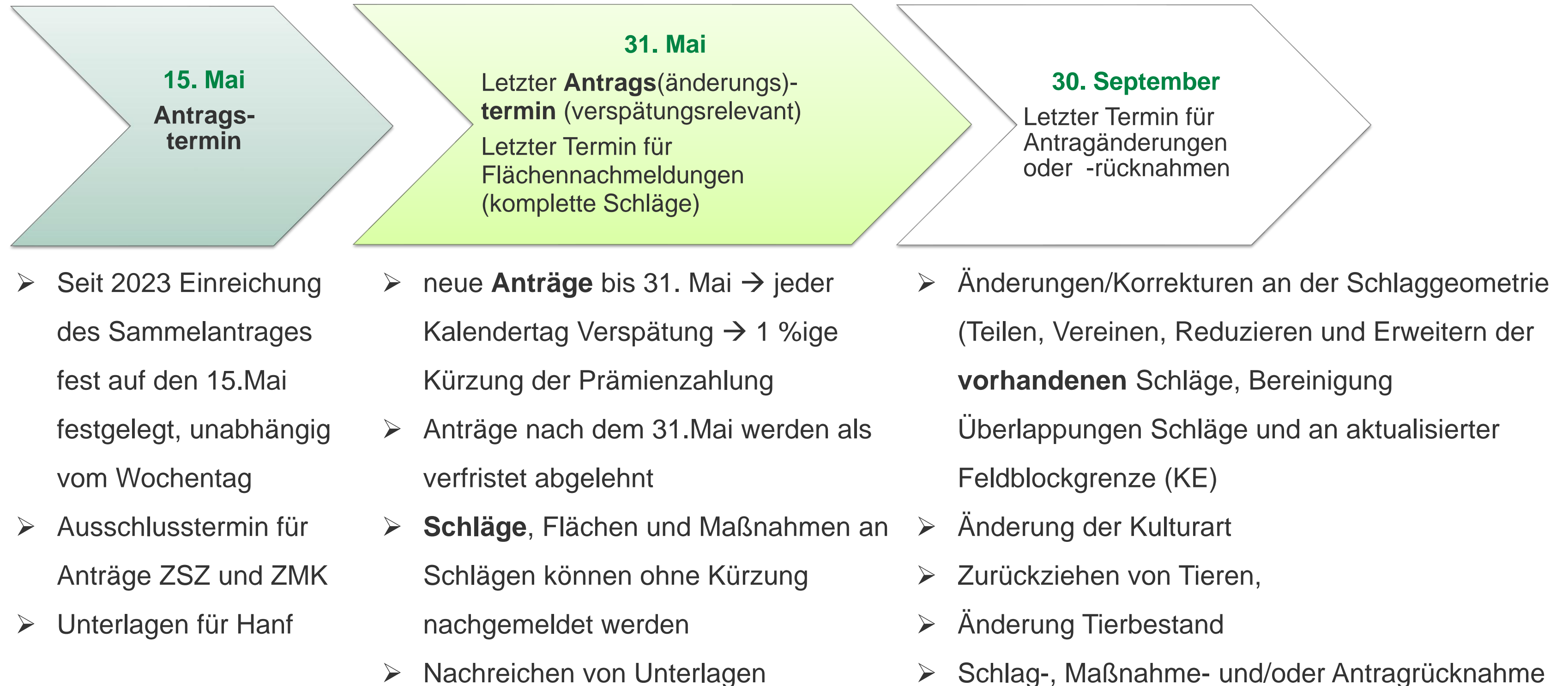
## Aktualisierte Feldblöcke (KE-FB) – Überrasungsprüfung

Typ	Beschreibung	Fehlerlevel DIANAweb	Meldungstext DIANAweb	Beispiele
1	Die Schlaggeometrie ragt (teilweise) über den aktualisierten Feldblock mit demselben Lang-FLIK hinaus.	Fehler	<i>Am Schlag &lt;FV_ID&gt;/&lt;FV_SCHLAG_BEZ&gt; ragt die Schlag-Fläche (&lt;Überlappungsfläche&gt; ha) über den KE-FB mit gleichem Lang-FLIK hinaus.</i>	
11	Der (Komplett-) Schlag befindet sich außerhalb der aktualisierten Feldblockgrenze.	 Fehler	<i>Der Komplettschlag &lt;FV_ID&gt;/&lt;FV_SCHLAG_BEZ&gt; mit der Fläche (&lt;Überlappungsfläche&gt; ha) liegt nicht auf dem existierenden KE-FB mit gleichem Lang-FLIK.</i>	
2	Es liegt kein aktualisierter Feldblock zum Schlag vor.	 Fehler	<i>Unter dem Komplettschlag &lt;FV_ID&gt;/&lt;FV_SCHLAG_BEZ&gt; mit der Fläche (&lt;Überlappungsfläche&gt; ha) wurde kein KE-FB gefunden.</i>	
3	Die Schlaggeometrie ragt über einen aktualisierten Feldblock mit einem anderem Lang-FLIK hinaus.	 Warnung	<i>Am Schlag &lt;FV_ID&gt;/&lt;FV_SCHLAG_BEZ&gt; ragt die Fläche (&lt;Überlappungsfläche&gt; ha) über den KE-FB mit anderem Lang-FLIK hinaus.</i>	



# Antrag 2026 Termine

## Zeitschiene



**Änderungen sind immer mit einem „Export Amt“ einzureichen!**

# Antragstellerkommunikation über die KALLE App

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



**KALLE**  
**-DEV**

Login

Login Schulungsbetrieb

Haben Sie Probleme bei der Anmeldung?  
Dann wenden Sie sich bitte an das [Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft](#).

[Link: KALLE - Landwirtschaft - sachsen.de](https://www.sachsen.de/kalle)

# Antragstellerkommunikation – KALLE App

## Warum eine App?

- I Zusammenarbeit Antragstellende und Verwaltung
- I Ergänzung zu DIANAweb
- I Nachweisen in Form von georeferenzierten Fotos
- I Nutzung von heutigen digitalen Lösungen

## Einsatz:

1. Kulturartenerkennung
  - I Prüfaufträge für alle aus dem Flächenmonitoring resultierenden Abweichungen zum Antrag
2. Landwirtschaftliche Tätigkeit
  - I Prüfaufträge für alle Schläge, für welche aus dem Flächenmonitoring keine Landwirtschaftliche Tätigkeit nachgewiesen werden konnte

# Schema der KALLE App

Automatisierte  
Erstellung von  
Prüfaufträgen  
Anhand von  
Satellitenbildern



Übermittlung  
an KALLE-  
App



Bearbeitung  
Antragsteller -  
Fotos



Übermittlung an  
Verwaltung -  
FBZ Kamenz



Kontrolle des  
Prüfauftrages -  
FBZ Kamenz

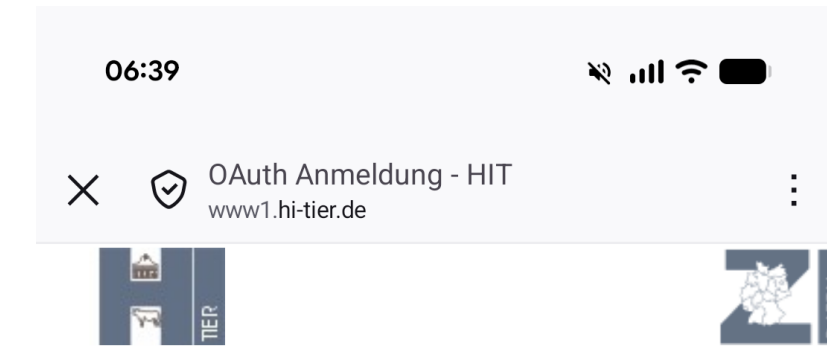
# Aufbau der KALLE App

## Login

- | Login für produktive Nutzung
- | Anmeldung mit BNR15 und dazugehöriger PIN



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## Zentraler Anmeldedienst

Der Dienst "KALLE-App (Test)" möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.

+ [Hinweise](#)

**Betrieb**

(ggf. .../Mitbenutzer)

+ [optionale Angaben](#)

**PIN (Passwort)**

[PIN vergessen?](#)

**Bei Anmeldeproblemen:**

zuständig für fachliche Fragen: SMEKUL Ref. 34 [Email](#),  
Tel. 0351/564-23406

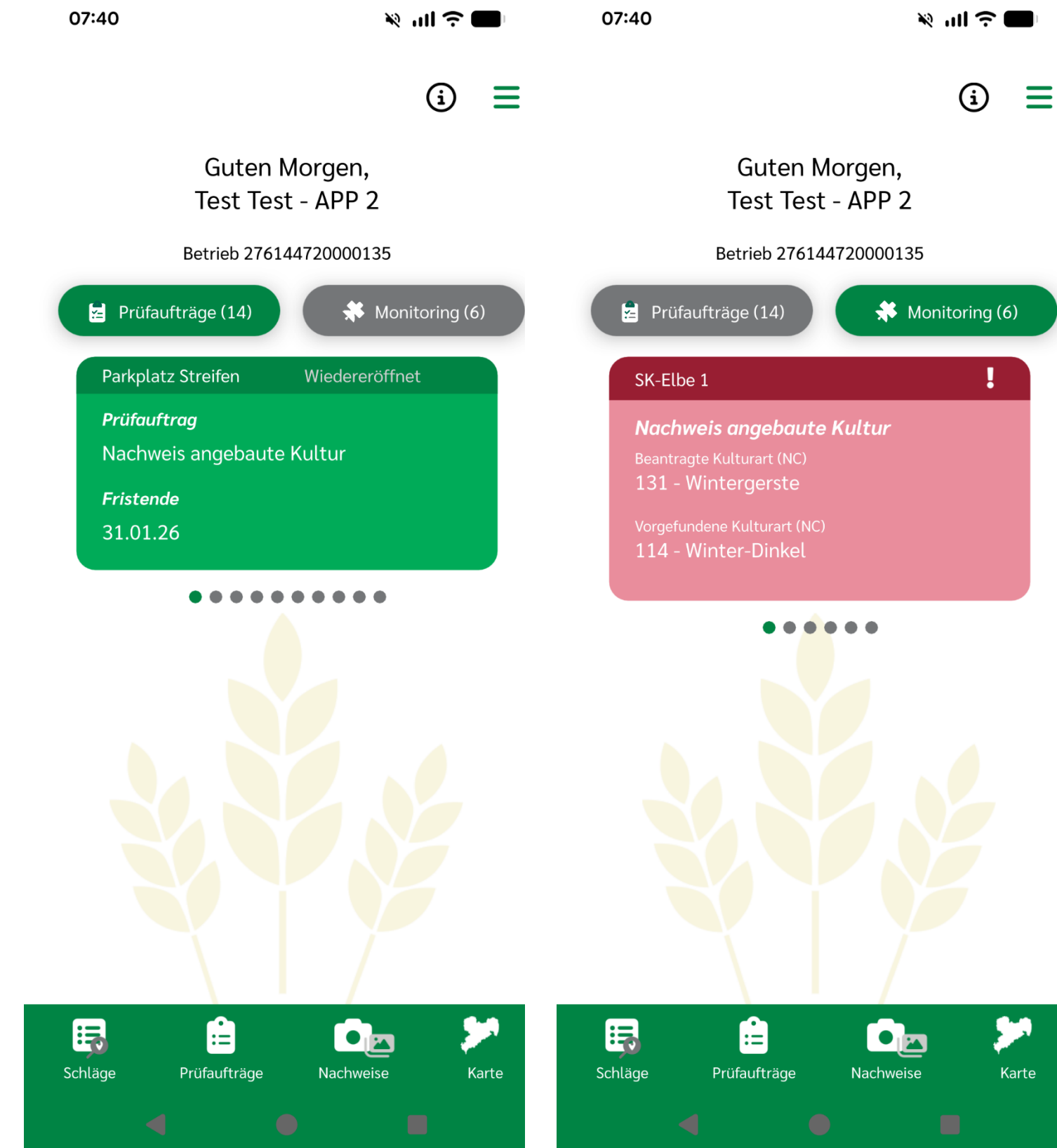
zuständig für technische Fragen: LfULG Abt. 11 [Email](#), Tel.  
037206/62-254

© 1999-2026 Bay.StMELF → [Impressum](#) → [Datenschutz](#) →  
[Barrierefreiheit](#)  
verantwortlich für die Durchführung sind die → [Stellen der Länder](#)

# Aufbau der KALLE App

## Startbildschirm

- | Übersicht über den aktuellen Stand des Betriebs
- | Übersicht über die vorliegenden Prüfaufträge
- | Übersicht über die Monitoring – Ergebnisse
  - | Anzeige von Kulturarten Abweichungen (NC)
  - | Durchgeführte Landwirtschaftliche (Mindest) - Tätigkeit



# Aufbau der KALLE App

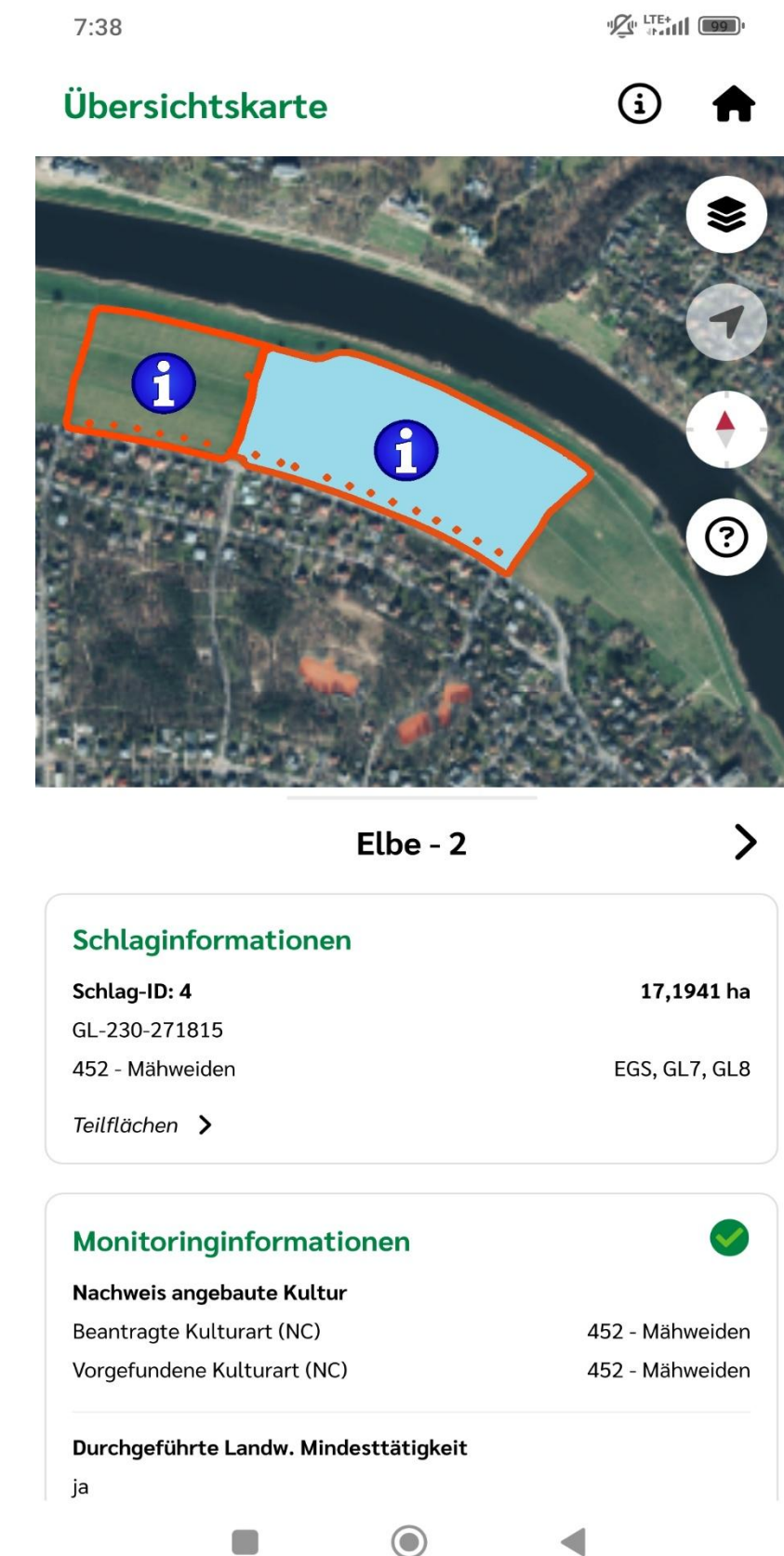
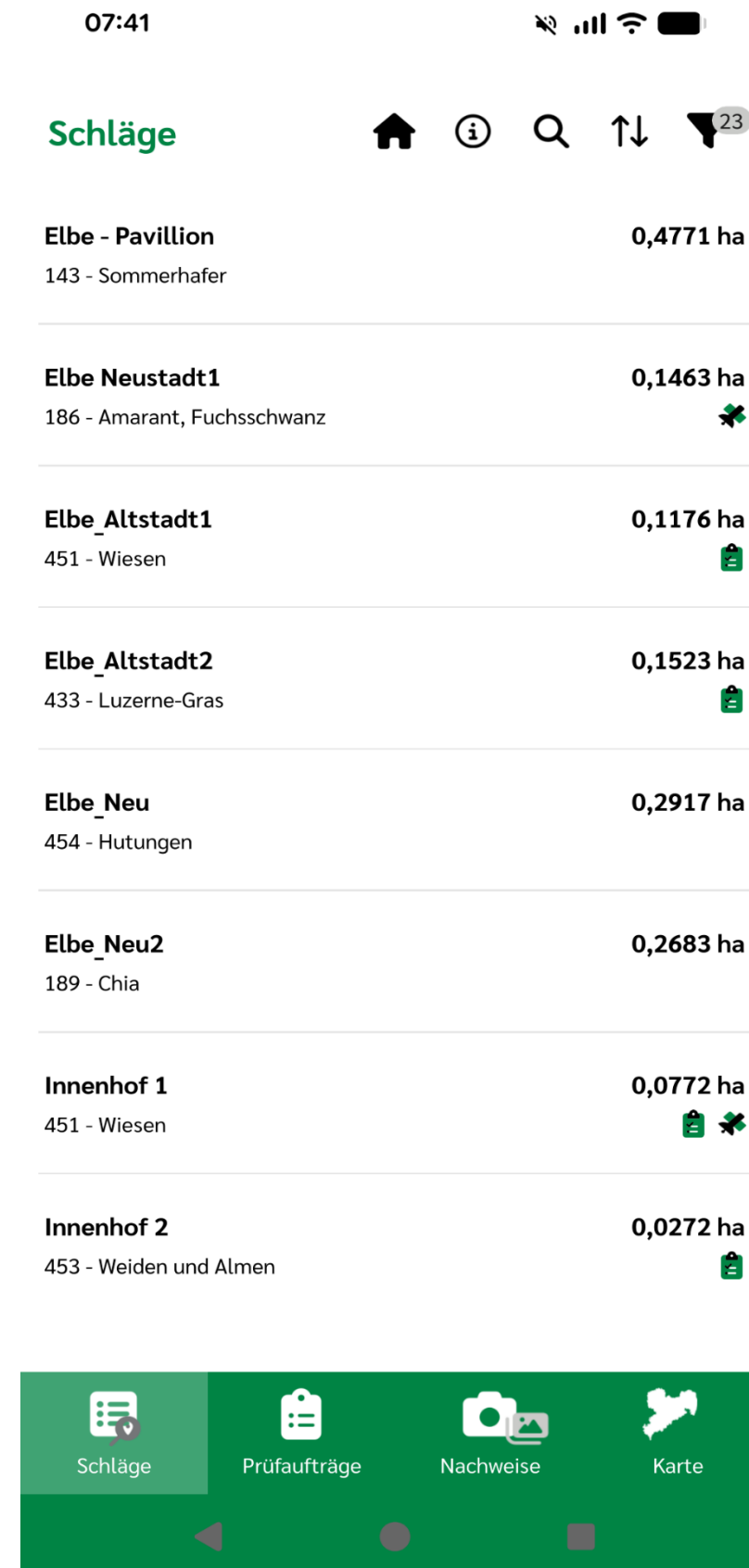
## Ansicht Schläge

- Übersicht über alle Schläge
- Filter-/Sortier-/ Suchfunktion
- Piktogramme für Vorliegende AMS-Ergebnisse und Prüfaufträge



## Ansicht Schläge - Schlagdetails

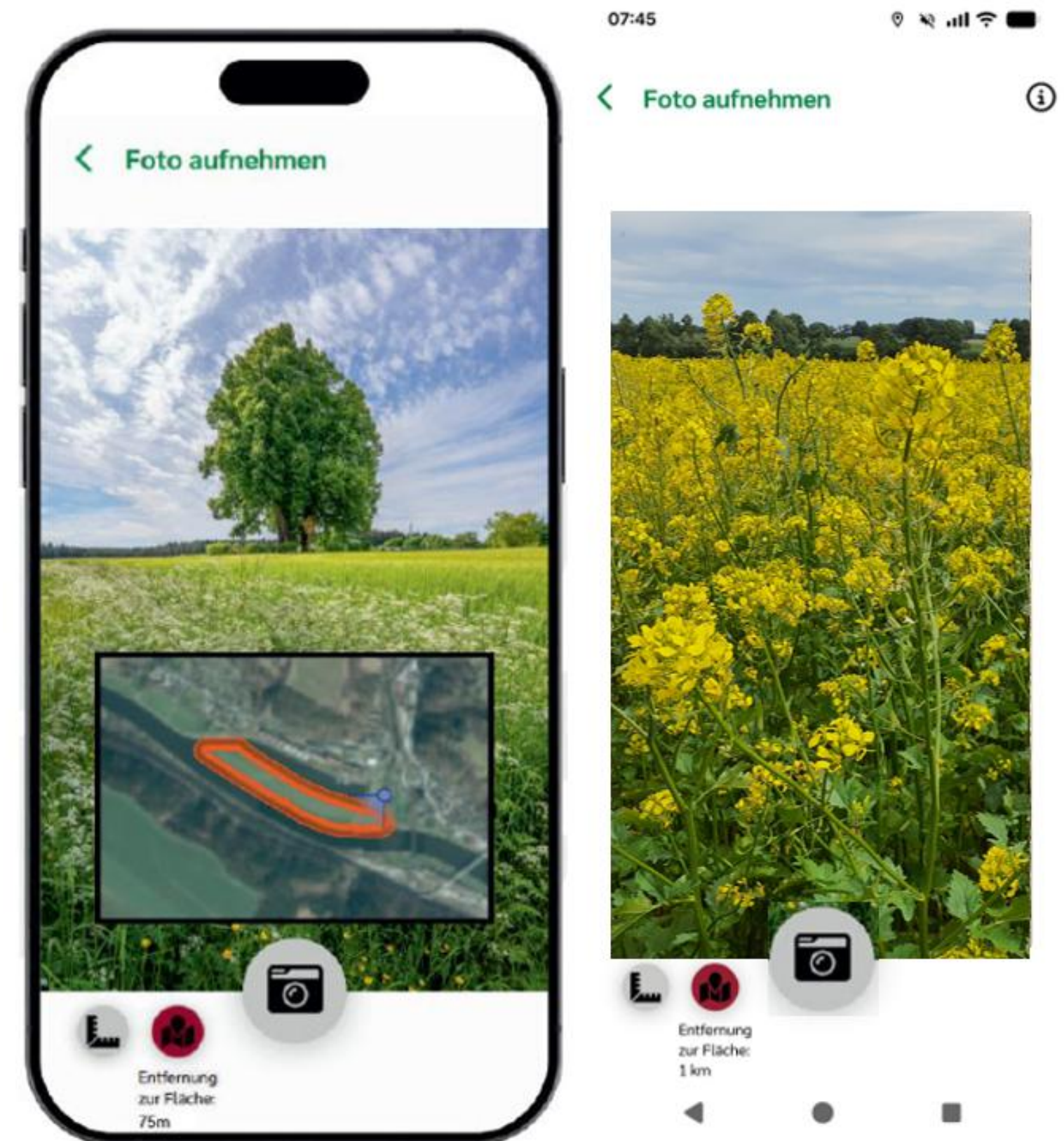
- Schlagkarte
- Übersicht über Schlaginformation



# Aufbau der KALLE App

## Ansicht Prüfaufträge - Nachweisaufnahme

- I Bilder können neu aufgenommen werden (Kamera) oder aus der Galerie ausgewählt werden
- I Nutzerunterstützung z.B. durch einblendbare Karte mit Standort





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Gutes Gelingen!